EP:Schreck
ElectronicPartner
Peesen bei Weiz | 03172 46000
Elektrogeräte & Service!
www.schreck.at

Weizer Bezirks Journal
Nr. 258 • Juli 2021
RM 02A034175
Postentgelt bar bezahlt
An einen Haushalt
Verlagspostamt 8160 Weiz
Tel.: 0664/1805833
weizerbezirksjournal@a1.net
www.weizerjournal.at
Find us on Facebook

493 SEAT SOFORT VERFÜGBAR!

Verbrauch: 1,1-9,5 l/100 km. Stromverbrauch: 14,4-19,4 kWh/100 km. CO_2-Emission: 25-215 g/km. Symbolfotos. Stand 06/2021.
Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreise inkl. MwSt. und NoVA. Abbildungen können aufpreispflichtige Sonderausstattungen enthalten.

SEAT

SEAT HARB WEIZ
Weiz - Werksweg 104 - Tel. 03172 / 3999
www.seat-harb.at

47 JAHRE SIND GENUG, 20 JAHRE NOCH LANGE NICHT!

Unter diesem Motto veranstaltete Bernhard Stranzl am 25. Juni eine Doppelfeier in seiner Doppelfirma in St. Margarethen an der Raab, einerseits um seinen Mitarbeiter Helmut Zengerer anlässlich dessen Pensionierung zu ehren, nachdem er in vier Firmen, an zwei Standorten und doch 47 Jahre lang in demselben Betrieb gearbeitet hat, andererseits um das 20-Jahr-Jubiläum am Standort St. Margarethen an der Raab zu feiern.

Am 8. Juli 1974 trat Helmut Zengerer in die elektromechanischen Werkstätte Barzauner in Gleisdorf als Lehrling ein, die am 1 . Juli 1975 von Herbert Steinbauer übernommen wurde. Im Jahre 2000 übergab dieser an seinen Schwiegersohn Bernhard und aus der Steinbauer KEG wurde die Stranzl KG, die 2001 an den neuen Standort im Industriepark St, Margarethen an der Raab übersiedelte, Bei deren Splitting 2008 in zwei GmbHs wurde Helmut Zengerer der Stranzl Elektromaschinentechnik GmbH zugeordnet. Fazit: 4 Firmen, zwei Standorte, aber immer derselbe Betrieb!

Seit 1.10.2017 war Helmut Zengerer in Altersteilzeit, nun ging er nach 47 Dienstjahren an seinem 62. Geburtstag in den wohlverdienten Ruhestand.

Bernhard Stranzl bedankte sich bei seinem langjährigen Mitarbeiter nicht nur für dessen Betriebstreue und unbedingte Loyalität zum Unternehmen, sondern auch für seine Bereitschaft, sein Wissen und seine Erfahrung jederzeit an junge Mitarbeiter weiterzugeben. 47 Jahre in einem Betrieb zu arbeiten, sei eine außergewöhnliche Leistung! Ganz abgesehen davon, dass Helmut Zengerer in dieser Zeit rund 20 Tonnen Kupfer händisch verarbeitet hat, denn Motorwickler ist bis zum heutigen Tag ein rein manueller Beruf!

Auch die Wirtschaftskammer-Regionalstelle Weiz ehrte Helmut Zengerer mit einer Urkunde und auch die AK-Außenstelle Weiz überbrachte Grüße.

Gleichzeitig feierte Bernhard Stranzl auch 20 Jahre Präsenz am aktuellen Betriebsstandort St. Magarethen. Just am 1. April 2001 wurde er hierorts herzlich willkommen geheißen, musste zwar deutlich mehr Fläche nehmen, als er zu brauchen glaubte, aber das einzige, was er heute bedauere, sei, sich nicht noch mehr Fläche gesichert zu haben. Aufstocken könne man noch, warf der St. Margarethener Bgm. Herbert Mießl launig ein. Damals zog Bernhard Stranzl mit Schwiegereltern Herbert und Gertrude Steinbauer, seiner Gattin Daniela und 2 Mitarbeitern von 85 m² Betriebsfläche in Gleisdorf auf 420 m² in St. Margarethen. Heute arbeiten 20 Mitarbeiter*innen auf insgesamt 1400 m2 verbauter Nutzfläche, beheizt und gekühlt damals wie heute ausschließlich mittels Wärmepumpen.

Am 7.10.2002 begann Stranzl mit der Lehrlingsausbildung Mechatroniker, der 1. Lehrling, Martin Paller, ist heute Werkstättenleiter. 2007 erfolgte die Umstellung auf elektronische Arbeitsberichte für die Servicetechniker mit Remoteverbindung im Onlinebetrieb, 2008 die Aufteilung der Stranzl KG in die Stranzl Elektromaschinentechnik GmbH und die Stranzl Service & Energietechnik GmbH, diese mit DI Kurt Plank als Geschäftsführer. Ebenfalls 2008 wurde der Zubau eines neuen Bürogebäudes, 2014 eine Hallenerweiterung errichtet.

2019 und 2020 wurde in die maschinelle Aufrüstung mit Portalkränen und Teilewaschmaschine inkl. Ölabscheider investiert. 2020 brachte die Pandemie mit globaler Panik eine böse Zäsur, als von heute auf morgen alle Telefone stillstanden, der Supergau in einem international agierenden Servicebetrieb. Voller Stolz im Rückblick erzählt Bernhard Stranzl, wie er seinen Mitarbeitern versichern konnte, egal was in den nächsten Wochen passiert, für sechs Monate sind alle Löhne und Gehälter gesichert! Und heuer ist schon die nächste Hallenerweiterung mit einer 50 kW Photovoltaik-Anlage angesagt.

Das Leistungsangebot der Stranzl Service & Energietechnik GmbH umfasst Heizungssanierungen mit Schwerpunkt Wärmepumpen und Pelletkaminöfen; Service für Heizungsanlagen, technischen Telefonsupport für die BDR Gruppe und Großhandel für Wärmepumpen und Pelletkaminöfen.

Die Stranzl Elektromaschinentechnik GmbH agiert als Servicedienstleister für Elektromotoren, Pumpen, elektrisches Handwerkzeug sowie Schweißgeräte.

WKO-Regionalstellenobmann Vinzenz Harrer und Regionalstellenleiter Mag. Andreas Schlemmer gratulierten zu beiden Anlässen und auch der St. Margarethener Bgm. Herbert Mießl bedankte sich mit einem steinernen Gemeindewappen für die treue Präsenz eines solchen Unternehmens in seinem Wirkungsfeld.

Alle Bilder © Kampl

Bernhard Stranzl erzählte unter anderem, es – entgegen vielen gut gemeinten Ratschlägen – auch einmal mit einem Lehrling mit Matura versucht zu haben. Auch wenn dieser nach Abschluss der Lehrzeit nicht langfristig für den Betrieb gehalten werden konnte, möchte er diese dreieinhalb Jahre nicht missen. Allein von der völlig anderen Denkweise habe der gesamte Betrieb profitiert...

20 Jahre ein Unternehmen erfolgreich zu führen, sei keine Einzelleistung, sondern ein Erfolg der kompletten Mannschaft, betonte Bernhard Stranzl abschließend mit besonderem Dank an seine Belegschaft.

Mag. Herbert Kampl

Heiße Rhythmen bei „Summer in the city“

Archivfoto vor Covid-19-Pandemie

© Event Pro

Die perfekte Kombination aus Musikgenuss und lauem Sommer-Abend kann man bei den Konzerten im Rahmen von „Summer in the city“ am Weizer Hauptplatz genießen. Bei diesen Open Air Konzerten wechseln sich verschiedene Bands und Musikstile ab.

Den ersten Gig am Samstag, den 17. Juli, absolvieren „JK HABE“, die sich der Funk-Music verschrieben haben. Am Eröffnungs-Abend kommen somit Funk-Groupies voll auf ihre Rechnung.

Am Samstag, den 24. Juli, folgen „Dave and the Coverdudes“. Der Bandname steht für's Programm – es stehen vielfältige und außergewöhnliche Coverversionen bekannter Werke jeglicher Genres auf der Hitliste, von denen die BesucherInnen begeistert sein werden.

Den würdigen Abschluss für Rock-Fans gibt es am Samstag, den 31. Juli, wenn die Band „Santa Anna“ die Bühne rockt. Die jungen Musiker werden den BesucherInnen - zusätzlich zu den hoffentlich sommerlichen Temperaturen - ordentlich einheizen.

Wer diese besonderen Musikevents, die jeweils um 19.30 Uhr am Weizer Hauptplatz beginnen, genießen will, möge bitte daran denken, dass die 3G-Regel Anwendung findet.

Um ins Veranstaltungsareal zu den kühlen Getränken von Event Pro direkt vor die Bühne zu gelangen, sollte man einen gültigen Antigen-Test dabei haben oder den Nachweis der Impfung bzw. genesen sein. Damit steht einem tollen Abend bei guter Musik und coolen Drinks bei diesem Outdoor-Sommer-Highlight nichts mehr im Wege. Nähere Infos unter **www.tourismus-weiz.at**

Sonja Stoppacher

Narben im Herzen

Im Laufe eines Lebens entstehen immer wieder Situationen, die psychische Verletzungen hinterlassen, ohne dass man etwas dagegen tun konnte. Jede dieser Verletzungen hinterlässt eine psychische Narbe. Manche Erlebnisse wiederholen sich und die Narbe wird erneut aufgerissen und braucht länger, um zu heilen, und in der Folge beginnen wir eine Schutzmauer aufzubauen. Je älter wir werden, desto dicker wird der Schutzwall. Bis unser Herz nicht mehr erkennt, wer uns gut tut und wer nicht. Dadurch treffen wir manches Mal Entscheidungen, die uns nicht guttun und die wir oft bereuen. Die erste große Liebe einer Frau ist der Vater, so wie diese Beziehung gelebt wird, so verhält sich später die Tochter im eigenen Leben. Dazu ein intensives Beispiel. Ist der Vater wenig zu Hause, trinkt, raucht und ist extrem dominant, so wird sich die Tochter vermutlich als erwachsene Frau einen Mann suchen, der wenig zu Hause ist, trinkt, raucht und dominant ist. Es waren ihre ersten Erlebnisse mit einem männlichen Wesen und das hat sie geprägt. Es kann auch anders kommen, aber wenn es uns nicht gelingt, eine eigene gesunde Persönlichkeit zu entwickeln, dann wirken die Prägungen der Kindheit. Diese Prägungen bestimmen sehr oft unser Leben, natürlich auch die guten Prägungen.
Wir helfen euch gerne, störende Prägungen der Kindheit loszulassen.

Euer Team aus der Energieoase
Sonja und Reinhard

Gesundheitsblog auf
www.energieoase.or.at

Energie Oase

Energetik - Ahnenkreis
Schamanische Arbeit
DELTA-Scan Bioresonanz

Sonja Stoppacher
Tel. 0664 / 43 84 313
Keltenweg 31
8160 Thannhausen
www.energieoase.or.at

Heidi Schatzmayr
Energetikerin
Bachblüten-beraterin
Telefon: 03177/2211
heidi@schatzmayr.com

Was uns die ACHTSAMKEIT alles schenkt.

Wenn wir achtsam mit unserem Haus umgehen, mit unserem Auto, mit unserer Kleidung, dann werden sie lange halten und immer schön sein. Wir werden durch sie von unseren Mitmenschen beachtet und bewundert.
Wenn wir achtsam mit unseren Körper umgehen, werden wir gesund bleiben, uns wohlfühlen und Freude am Leben haben. Da gilt die Regel nicht zu viel und nicht zu wenig.
Selbst wenn wir essen, mit jedem Bissen die Geschmäcker beachten, dann haben wir ein viel weiteres Spektrum an Essensfreude.
Wenn wir achtsam mit unserem Partner, mit unseren Freunden und Verwandten umgehen, ernten wir Liebe, Freude und Dankbarkeit.
Wenn wir achtsam mit der Natur sind und nichts verschwenden, dann wird sie uns lange erhalten und ernähren.
Wir sollten achtsam sein mit allen Dingen, egal ob sie uns selbst gehören oder dem Nachbarn oder der Firma, für die wir arbeiten.
Durch die Achtsamkeit werden wir geachtet und beachtet. Man hat Achtung vor uns.
Achtsamkeit bedeutet hineindenken, einfühlen und mehr verstehen, als es sonst möglich ist.
Man kann Achtsamkeit lernen. Man braucht sich nur vorstellen, dass alles und jeder eine Empfindung hat. Jeder fühlt sich wohl und geborgen in unserer Gegenwart. Kann es was Schöneres geben?
Ich wünsche Ihnen vom Herzen die Bereicherung Ihres Lebens durch die Achtsamkeit.

Ihre Heidi Schatzmayr

Grüne Tipps der Gartenprofis

Sommerflair mit Blütenstauden

Stauden sind unermüdliche Dauerblüher im Garten, attraktiv, mehrjährig und bieten für jeden Geschmack das Richtige. Ob Sie von einem kunterbunten Blumenbeet mit Bauerngartenflair träumen oder ein Ton-in-Ton-Beet favorisieren – mit der standortgerechten Staudenauswahl und der richtigen Beratung gelingt Ihnen eine neue Gartenecke mit Blühgarantie. Besonders wichtig sind der Standort und die Beetvorbereitung. Vorhandenen Rasen mechanisch entfernen, tiefgründig umstechen, organischen Dünger einarbeiten und los geht´s. Die sogenannten Solitärstauden bilden das Grundgerüst, die Höhe des Beetes, und können als Kulisse oder in Gruppen mitten im Beet angeordnet werden. Die halbhohen Füllstauden schmiegen sich dann rundherum.
Als Solitär eignen sich Sonnenbraut, Rittersporn, Anemonen, Echinacea… und als ihre Begleiter Ziersalbei, Mädchenaugen, Margeriten, Lavendel, Kokardenblumen, Purpurglöckchen, Spornblumen uvm. Ein beliebtes Trio für trockene Sonnenplätze ist die rosa-weiße Prachtkerze Gaura, die hohe violette Verbene und der dauerblühende Steinquendel. Sie lieben die Hitze und sind nahrhafte Futterquellen für Bienen.
Wir wünschen viel Freude mit dem Staudenbeet – genießen Sie ein lebendiges Blütenkonzert, dessen harmonischen Klang Sie Jahr für Jahr verfeinern und verändern können.

...um eine Blüte mehr®
höfler
ERLEBNISGÄRTEN
BAUMSCHULE + GARTENGESTALTUNG
8182 Apfeldorf Puch 20 • T. 03177 2252
office@hoefler.at • www.hoefler.at

PLOTZHIRSCH
IM ALTEN RATHAUS

von Stefan Pavek

Hirsch oder Wildschwein!
Tolle Alternative für Grillprofis!
Das Wildbret vom Hirsch oder Wildschwein ist sehr fettarm und kann entsprechend leicht austrocknen, daher sollte es immer „auf den Punkt" gegrillt werden.
Für die Zubereitung größerer Stücke sind Gasgriller und BBQ-Smoker empfehlenswert, denn ein Wildbraten gelingt bei indirekter Hitze und niedrigen Temperaturen am besten. Bevor das Wildbret gegrillt wird, bedarf es keiner stunden- oder gar tagelangen Beize. Größere Stücke Wildbret sind aber dankbar für ein kurzes Bad in einer würzigen Marinade. Ein saftiges Wildsteak muss hingegen nicht mariniert werden. Einfach mit einem guten Olivenöl bepinseln, mit körnigem Meersalz und frischen Kräutern wie Thymian oder Oregano würzen und auf dem Grill beidseitig scharf anbraten. Danach ist es wichtig, die Temperatur für ungefähr 10 Minuten auf niedrige Hitze zu reduzieren oder das Wildsteak entsprechend weit entfernt von der Glut zu platzieren.
Langsam beginnt die Pilzsaison: Auch Eierschwammerl und Steinpilze kann man - wie viele andere Beilagen - sehr gut grillen. Am besten mit etwas Butter oder Olivenöl in eine Grillschale legen, grillen, bis sie gar sind (Bissprobe). Erst im Anschluss salzen, pfeffern und mit frischer Petersilie vermischen. Wer es deftiger mag, kann Speckwürfel und gehackten Zwiebel in der Grillschale mitgrillen.
Falls Sie Ihr Wild bei uns genießen möchten - wir bieten ganzjährig heimisches Wildbret aus eigener Jagd an! Wildbret ist nicht nur im Herbst aktuell – auch im Sommer als frisch gegrillte Spezialität in Begleitung mit knackigen Salaten oder leichten Pastagerichten!
Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen einen schönen Sommer!

Euer Plotzhirsch
Stefan Pavek & Team

PLOTZHIRSCH
WIRTSHAUS
RESTAURANT LOUNGE

Klammstraße 4 • 8160 Weiz
Tel. 03172/46660
genusscatering@gmail.com
www.plotzhirsch.at

3. kukuk festival weiz von 10. bis 11.9. – jeweils ab 19 Uhr im Kunsthaus Weiz • wir verlosen 2 Festivalpässe!

Pop – Hip-Hop – Soul – Songwriter – Modern Jazz • Das Festival in der Region präsentiert junge heimische Bands unterschiedlichster Genres live on Stage – bietet den Künstlern eine Bühne – möchte Menschen für Kultur begeistern. Erst 2019 begründet, erlebte das KUKUK festival bereits in seiner 2. Ausgabe seine Feuertaufe: In einer Zeit großer Unsicherheit war Veranstalter Christoph Jaritz einer der wenigen, der (jungen) Künstlern eine Bühne bot, und wurde – ungeachtet der mehrfach notwendigen Programmumstellungen – mit gigantischer Begeisterung des Publikums und engagierten Höchstleistungen der Künstler belohnt. Die heimische Musikszene mit Südtiroler Beteiligung ist auch in der 3. Festivalausgabe 2021 mit

© Tim Cavadini

OSKA & Band, ANGER, Gazelle & the Bear und Lou Asril ungeheuer vielfältig.
Zu wünschen ist dem Festival ein starker Publikumsbesuch, es lohnt sich!
2 Tage Festivalpass EUR 35,–
Tagesticket: VVK: EUR 25,–
Abend EUR 30,–
OSKA, die Musikerin auf der Suche nach der verlorenen Zeit, wuchs im Waldviertel in einer musikalischen Familie auf. So hatte Maria schon als Kind eine Passion für Musik. Sie sang, probierte sich auf Geige, Klavier und Gitarre aus, las Bücher oder Gedichte und schulte dadurch auch ihre Sprache. Nach der Matura studierte Maria in Wien und machte nebenher Straßenmusik, trat aber auch schon in Pubs auf. Ihrer Intuition folgend nannte sie sich ab sofort OSKA – Bald begegnet sie in der Wiener Szene ihrem Produzenten, dem Schlagzeuger Alex Pohn. Er sorgt dafür, dass in OSKAS Songs jeder Ton an der richtigen Stelle steht. OSKA, für viele die Neuentdeckung 2021, hat noch viel vor. Am 19.12.2020 führte ihr Song „Love You`ve lost die FM4 Charts an.
2021 wird OSKAS erstes ALBUM erscheinen welches sie uns beim kukuk festival weiz live vorstellen wird.
Line up:
OSKA: gitarre, vocals
Clemens Bäre: bass, gitarre
Alex Pohn: Schlagzeug
Michael Stark: Piano

© Andreas Tauber

ANGER, das sind Nora Pider und Julian Angerer aus Brixen. In Südtirol aufgewachsen leben sie mittlerweile in Wien und machen gemeinsam Musik. Das Genre Pop wird in all seinen Facetten zelebriert – und zwar ohne Berührungsängste. Warum Angst haben? It`s called Showbuisiness! In dem fühlen sich Anger zu Hause. Das ihr Sound live ganz schön groovt, haben sie uns auf Festivals und Konzerten bewiesen. 2020 erhielten ANGER den FM4 Award Musikpreis.
Line up:
Nora Pider: Bass, vocals
Julian Angerer: gitarre, vocals
Jakob Herber: drums

Gazelle & the Bear, das sind Ines Kolleritsch und Julian Berann. Das Songwriter-Duo stellt ihr Debüt „Weird Shaped Clouds“ vor und zeigt, was 2021 bringen kann: ein spannendes Stück Musik, das Pop, Modern Jazz und Hip Hop miteinander kombiniert. Es geht um Selbstliebe und dem ewigen Tanz zwischen wollen und müssen. Der Sound legt sich als warme Klangwolke um die Ohren der Zuhörer. Ein Spiel zwischen Komplexität und Simplizität.
Line up:
Ines Kolleritsch: piano, bass-synt, vocals
Julian Berann: drums, vocals
Lou Asril dringt mit seiner samtig eigenwilligen unerwartet souligen Stimme durch jede Faser des Körpers. Sein Hang zu Soul und R&B ist unüberhörbar. Immer wieder auch schimmert die Begeisterung für Hip Hop und electronic durch. Das Universum von Lou Asril ist noch lange nicht fertig gebaut. Un-

zählige Live Auftritte im TV und bei Festivals begeisterten das Publikum.
Ein Auge auf die Tanzfläche, das andere tief verschlossen für einen Blick nach innen – das trifft den Zeitgeist und macht es spürbar – bei seinen unglaublichen Live-Sets.
Line up:
Lou Asril: vocals
Philipp Mülleder: keys
Alexander Matheis: bass
Benedikt Gann: drums
Pia Denz: vocals
Sophia Andlinger: backing vocals
Das Programm im Überblick:
10.9.2021 - 19:00
OSKA & Band
ANGER
11.9.2021 – 19:00
Gazelle & the Bear
Lou Asril & Band
Die ersten 2 SMS mit dem KW „KUKUK-Festival 2021“ (Name und Telefonnummer nicht vergessen!!!), die am Montag, den 12.7. zwischen 15.00 und 15.15 Uhr unter 0664/1805833 eintreffen, gewinnen je einen 2 Tage Festivalpass. Die Gewinner werden per SMS verständigt, die Karten sind zur Abholung auf die Namen der Gewinner an der Kasse hinterlegt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mag. Herbert Kampl

Ingo Reisinger übernimmt Weizer Traditionskonditorei

Mit einer kapitalen Sensation warteten Ingo Reisinger und Heinz Schwindhackl Anfang Juni auf, als sie – stilgerecht – im lauschigen Garten der Konditorei Schwindhackl im urigsten Zentrum der Weizer Altstadt, immerhin befindet sich der Traditionsbetrieb vom Heinz Schwindhackl im Trifter Sepp-Geburtshaus, verkündeten, Ingo Reisinger übernimmt ab 1. September 2021 das Schwindhackl-Konditorei-, Kaffeehaus- und Gelateria-Imperium mit Café, Konditorei, Trüffelmanufaktur, Schokothek und Bäckerei mit Ausnahme der Zimmervermietung; die Pension Christina wird weiterhin vom Ehepaar Schwindhackl betrieben. Ingo Reisinger übernimmt die Schwindhackl KG mit Produktion und Gastrobetrieb, alle Standorte werden erhalten, überhaupt soll wenig verändert werden. Auch die Mitarbeiter werden vollständig übernommen. „Der Name Schwindhackl bleibt selbstverständlich bestehen, denn er steht für Qualität“, betont Ingo Reisinger voller Stolz, vom Stammgast zum Inhaber avanciert zu sein. Er habe sich schon länger mit dem Gedanken der Selbstständigkeit getragen und die Chance, einen eingesessenen Weizer Traditionsbetrieb, eine wahre Institution, weiterführen zu dürfen, sei da natürlich ein besonderer Glücksfall. Seine Tätigkeit als Jufa-Geschäftsführer beendet Ingo Reisinger nach nur eineinhalb Jahren mit 31. Juli 2021.
Heinz Schwindhackl übernahm den elterlichen Bäckereibe-

© Kampl

trieb 1970 mit 23 Jahren und erweiterte ihn sukzessive zum heutigen Imperium. Bereits im Übernahmejahr eröffnete er die Konditorei mit dem Café. 1981 folgte die Gelateria Claudia und 1989 baute er das „Gelati Piccolo“. Im Jahre 2000 wurde die Pension Christina eröffnet, die nun als einziges im Familienbetrieb verbleibt.
Heinz Schwindhackls Eltern haben die Weizer Traditionsbäckerei, die seit 1862 besteht, 1956 von der Familie Trifter übernommen.
Ab September wird diese Tradition nun von Ingo Reisinger im besten Sinne fortgeführt.

Mag. Herbert Kampl

Apotheke mit Herz

Dr. Roswitha Kuttner

Endlich wieder Urlaub!!!

Der Sommer ist endlich da und damit auch die Vorfreude auf Ferien und Urlaub. Situationsbedingt werden viele Österreicher ihren Urlaub heuer noch im eigenen Land verbringen, aber Meer, Sandstrand und mediterranes Essen sind in greifbare Nähe gerückt. Wandern, Radfahren, Mountainbiken, Baden, Faulenzen und vieles mehr stehen jetzt am Programm. Eine gut sortierte Reiseapotheke darf daher nicht fehlen.

Veränderte Kost und bei sommerlichen Temperaturen aktive schädliche Keime können Verdauungsprobleme wie Blähungen, Durchfall oder Verstopfung verursachen. **Elektrolytpräparate, Aktivkohle oder Gelatinetannat** zur Bindung möglicher Giftstoffe, Bakterien und Viren sowie **Probiotika** zur Regeneration der Darmflora schaffen hier Abhilfe. Pflanzliche Präparate, z.B. aus **Mariendistel, Melisse, Pfefferminz, Kümmel, Kamille, Tausendguldenkraut oder Enzian** helfen bei Völlegefühl, Blähungen, Übelkeit und Magen-Darm-Krämpfen.

Wer sportlich unterwegs ist, sollte ein Erste-Hilfe-Paket mit **Verbandsmaterial, Wunddesinfektion, Blasenpflaster und Sportgel** einpacken. Denken Sie auch an **Magnesium** zur Vorbeugung von Krämpfen und **durchblutungsfördernde Einreibungen,** um die Muskulatur zu regenerieren.

Gelsen und **Wespen** sind im Sommer allgegenwertig. Mit geeigneten Repellents die DEET, Icaridin oder ätherische Öle enthalten, schützen Sie sich vor Stichen. Antihistaminika als Gels lindern Juckreiz und Brennen nach einem Stich.

Zecken sind in Österreich weit verbreitet und können **FSME** und **Borreliose übertragen**. Zeckensprays können sie bedingt fernhalten, doch der einzig wirksame Schutz gegen FSME ist die regelmäßige **Impfung**. Wird eine Zecke am Körper entdeckt, soll sie so schnell wie möglich mit einer Zeckenzange entfernt und die Bisstelle beobachtet werden.

Ob am Meer, am See oder in den Bergen: ein entsprechender **Sonnenschutz mit Faktor 30-50** rechtzeitig und ausreichend aufgetragen verhindert Sonnenbrand und juckenden Ausschlag.

Vor dem Urlaub in die Apotheke – wir stellen Ihre individuelle Reiseapotheke zusammen und beraten Sie gerne!

Ihre Apothekerin
... mit Herz dabei!!!

apotheke weiz
...mit Herz dabei!

Kaplanweg 14 • A-8160 Weiz
Tel. 03172/42200 • Fax DW -15
E-Mail: office@apothekeweiz.at
www.apothekeweiz.at

Kinder-Mund

Darf ich auch?

Bei uns gibt´s immer etwas zu tun. Entweder Mama und Papa arbeiten im Garten, oder sie schleifen Holz und streichen es dann - und ein anderes Mal streichen sie die Fassade neu. Ich kann Euch sagen, was für ein Riesenglück sie haben, dass ich ihnen dann sofort zu Hilfe eile. Mit dem bekennenden Zuspruch „Darf ich auch?“ zeige ich meine Bereitschaft zur Unterstützung an und nehme Papa sogleich auch schon die Schleifmaschine, die Malerwalze oder den Rasenmäher aus der Hand...

Stellt Euch einmal vor, wie schwer sich die beiden täten, wenn ich nicht helfen würde...;-)

Meistens arbeiten wir dann bis spät am Abend - so wie unlängst, wo es erst kurz vor Sonnenuntergang etwas zu essen gab. Da muss ich dann natürlich auch bei der „Arbeits-Nachbesprechung“ dabei sein und am Wochenende kommt es schon hie und da vor, dass ich dann nicht um 20.00 Uhr im Bett bin. Macht nichts, dafür wecke ich Mama und Papa am Wochenende dann besonders früh auf, denn „Ausschlafen wird ja vollkommen überbewertet“!

Jakob

Gedanken des 6jährigen Jakob Dobrowolny in der – möglicherweise durchaus anders lautenden – Übersetzung seiner Mama Michaela Dobrowolny

Back-Journal

mit Backprofi **Christian Ofner**

Backprofis Pizzaschnecke

Knetzeit:
Ein schneller Snack für alle Liebhaber von herzhaften Pizzaschnecken. Beim Belag ist man natürlich sehr flexibel und es kann ganz individuell nach den eigenen Geschmacksrichtungen zubereitet werden.

Zutaten: 400g Weizenmehl Type 700; 8g Salz; 8g Gerstenmalzmehl; 30g Olivenöl; 18g Frische Hefe; 240g Wasser (22-24°C)

Belag: 220g Pizzasauce, 12 Blatt Schinken, 60g Mais, 3-4 Champignons in Scheiben geschnitten, 5g Oregano, 120g Pizzakäse

Knetzeit: 3 Minuten langsam, 7 Minuten intensiver, Gesamt 10 Minuten; **Teigruhe nach dem Kneten:** 20 Minuten (bereits Rundgeformt); **Gehzeit vor dem Backen:** ca. 20 Minuten; **Backzeit:** ca. 25-28 Minuten bei 220°C Heißluft oder 240°C Ober- Unterhitze

ZUBEREITUNG

© Werner KRUG

1. Alle Zutaten für den Teig genau einwiegen und wie angegeben kneten.
2. Den Teig nach dem Kneten sofort auf eine bemehlte Arbeitsfläche geben, locker rundformen und für 20 Minuten zugedeckt rasten lassen.
3. Mit Hilfe von einem Rundholz den Teig nun auf der leicht bemehlten Arbeitsfläche zu einem Rechteck ausrollen, optimale Größe ca. 43cm lang und 32cm breit.
4. Pizzasauce, Schinken, Mais, Oregano und zum Abschluss Pizzakäse gleichmäßig über den ganzen Teig verteilen.
5. Den gefüllten Teig nun von oben nach unten zu einer Rolle eindrehen.
6. Mit einem scharfen Teigmesser nun die Mitte der Rolle durchstechen. Diese beiden Teile nun nochmals vierteln das in Summe acht gleichgroße Stücke entstehen.
7. Beim Auflegen der Schnecken auf das Blech diese etwas auseinanderdrücken, dass die Schneckenform sichtbar wird.
8. Die Teiglinge nun leicht mit Wasser besprühen, mit einem Geschirrtuch abdecken und bei Raumtemperatur ca. 20 Minuten rasten lassen.
9. Den Backofen in der Zwischenzeit auf 220°C Heißluft vorheizen und ein feuerfestes Gefäß mit in den Backofen stellen.
10. Mit viel Dampf backen! Wasser oder Eiswürfeln in das feuerfeste Gefäß schütten und anschließend in die mittlere Schiene des Backofens geben.
11. Schnecken kräftig backen, ggf. nach 2/3 der Backzeit das Backblech einmal wenden. Die Backzeit richtet sich nach der Größe der Schnecken.
12. Nach dem Backen auf einem Küchenrost auskühlen lassen.

Ofner DER BACKPROFI GmbH
Josefa-Posch-Straße 3
8200 Gleisdorf
TEL: +43 (0) 3112 38804
email: office@derbackprofi.at
web: www.derbackprofi.at

„FOUR and ONE“ rockt zum dritten Mal den Trummerhof in Floing

Wir verlosen 2 x 2 Karten

Am 31. Juli ab 18 Uhr ist es endlich wieder soweit: Nach einer längeren coronabedingten Kulturpause wird am urigen Trummerhof in Floing wieder gerockt. Bereits zum dritten Mal geht dort die Freiluftveranstaltung „ROCK AM TRUMMERHOF“ über die Bühne. Die Weizer Kultband „FOUR and ONE“ steht in den Startlöchern, um mit Liedern von „The Beatles“ über CCR bis hin zu den Rolling Stones allen junggebliebenen Freunden der 60er- und 70er einzuheizen. Neben Eins-A-Livemusik geben kulinarische Schmankerl wie herzhaftes Mulbratl, erlesene Qualitätsweine aus der Region und ein traumhaft schönes Ambiente des Vierkanthofes dem Abend eine besondere Note und einen ansprechenden Rahmen. Wenn auch Sie in Erinnerungen schwelgen und einen angenehmen Abend genießen wollen, dann sichern Sie sich gleich jetzt Ihre Karten über Ö-Ticket oder im Gemeindeamt Anger.

Oder Sie gewinnen 2 Karten bei uns: **Die ersten 2 SMS mit dem KW „FOUR and ONE“ (Name und Telefonnummer nicht vergessen!!!), die am Freitag, den 9.7. zwischen 15.00 und 15.15 Uhr unter 0664/1805833 eintreffen, gewinnen je 2 Karten. Die Gewinner werden per SMS verständigt, die Karten sind zur Abholung auf die Namen der Gewinner an der Kasse hinterlegt.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mag. Herbert Kampl

Für alle Lebenslagen -

Mietautos von SEAT Harb

Ob als Firmenauto auf Zeit, für Tagesausflüge oder die Urlaubsfahrt: Das Mietwagenangebot von SEAT Harb passt sich durch verschiedene Modelle und unterschiedliche Konditionen an alle Kundenwünsche an.

Die Mobilität der Zukunft muss flexibel sein. Deshalb bietet SEAT Harb in Weiz seinen Kunden – ob Privatpersonen oder Unternehmen – ganz individuelle Lösungen, wenn sie ein Fahrzeug brauchen. Was bei Wohnungen längst gang und gäbe ist, hat nun auch den Autohandel erreicht. In vielen Fällen kann es klare Vorteile bringen, ein Auto zu mieten:

Top ausgestattete Wägen bieten genügend Platz für alle Lebenslagen, schicke Modelle eignen sich perfekt als stilechte Gefährte für Hochzeiten und zudem bleibt das Risiko dank Vollkasko niedrig. Dabei kann aus sämtlichen SEAT und CUPRA-Modellen gewählt werden – für jede Situation und Aufgabe gibt es also das passende Auto.

Für die Reise. Mit einem Mietauto von SEAT Harb steht dem Traumurlaub nichts mehr im Weg. Platzprobleme gehören von nun an der Vergangenheit an – kein Wunder also, dass der SEAT Alhambra zu den beliebtesten Mietwägen zählt.

Full service: Die Modelle sind natürlich allesamt perfekt gewartet, neuwertig und top ausgestattet. So muss man sich nicht mehr um das Auffüllen der Flüssigkeiten oder die richtige Bereifung kümmern und man kann getrost einsteigen und losfahren. Und die Sorgen bleiben besser daheim.

Big im Business. Vor allem Unternehmen profitieren von den flexiblen Lösungen, denn Mietwagen eignen sich sowohl als Langzeitlösung als auch zur Überbrückung von Firmenauto-Engpässen.

All inklusive: Und auch in Sachen Kosten bietet ein Mietauto klare Vorteile. Mit der Wahl des Fahrzeuges bestimmt der Kunde das monatliche „All inklusive Budget" – dieses ist fix kalkulierbar, es kommen keine versteckten Kosten hinzu.

Kein Risiko: Durch eine Vollkaskoversicherung entfällt jedes Risiko.

Die Firma Klimatech mietet einen SEAT Leon SP Kombi bei SEAT Harb.

Die vielen Vorteile, die sich durch ein Mietauto bei SEAT Harb ergeben, überzeugen zunehmend auch die Verantwortlichen zahlreicher Weizer Betriebe.

So hat sich auch **GF Dieter Zöhrer von der Weizer Firma Klimatech** für eine Mietvariante für sein Unternehmen entschieden:

„Wir bieten im Bereich der Klimatechnik ein sehr breites Spektrum an klimatechnischen Lösungen an. Die Möglichkeit, ein Firmenauto bei der Firma Harb zu mieten, hat mich von Anfang an überzeugt. Die Kosten sind genau kalkulierbar und ich kann absolut flexibel auf Veränderungen im Unternehmen reagieren."

SEAT Mii electric
ab 299 € pro Monat

SEAT Ibiza
ab 284 € pro Monat

SEAT Leon
ab 299 € pro Monat

SEAT Leon SP Kombi
ab 319 € pro Monat

SEAT Arona
ab 349 € pro Monat

SEAT Ateca
ab 349 € pro Monat

SEAT Tarraco
ab 499 € pro Monat

SEAT Alhambra
ab 549 € pro Monat

200 km frei. Anfallende Treibstoffkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Auto mieten
by HARB WEIZ

SEAT Harb Weiz - C. H. Autozentrum GmbH
Werksweg 104, 8160 Weiz
Tel.: 0664/3999000

www.automieten.at

„Der Weibsteufel“ zeitlos gültig im HofTheaterHöf//Präbach

Mit einer mehr als unkonventionell zu nennenden, durchaus mutigen Inszenierung des doch sehr bodenständigen, wenn nicht gar „erdigen“ Stückes „Der Weibsteufel“ von Karl Schönherr, der bei aller Verve seiner Werke doch als nicht ganz unkompliziert in der produktiven Rezeption betrachtet werden darf, schuf Jula Zangger in ihrer ersten Regiearbeit einen völlig neuen Zugang zur Kernaussage des Stückes, zum Kern der Figuren, die, nach und nach ihrer Rollen, Funktionen, Identitäten entkleidet, auf ihre psychoysoziale Ebene – nicht reduziert, sondern – konzentriert werden. Und eben erst dadurch, wenn der Schleier der Handlung gefallen ist, dringt der Blick in der Fassung von

Markus Kubesch durch zur zeitlos gültigen Charakterstudie im Innersten der Erzählung. Mit geschickten dramaturgischen Kunstgriffen, so treten die Figuren nacheinander auf, doch erst im letzten Akt beginnen sie innerhalb ihrer Rollen miteinander zu agieren, bis

dahin bietet jede Figur jeweils einen ganzen Akt lang die Innensicht aller Rollen, ganz im Duktus konventioneller Mauerberichte, jede Figur ein auktionaler Erzähler aller Akteure, führt Jula Zangger den Zuschauer auf sicheren Verständniswegen in den innersten Kern der Geschichte, ohne auf die Kulisse der originalen historisierenden Folie von Schmuggler, kaiserlichem Grenzer und Tiroler Grenzberge verzichten zu müssen. Ohne seine Zeit – Karl Schönherr schrieb den „Weibsteufel“ 1914 – verleugnen zu müssen, gewinnt das Spiel in dieser Inszenierung zeitlose Wahrhaftigkeit vom ersten bis zum letzten Auftritt... Brillant im Spiel Dragana Gavric, Felix Krauss und Christian Ruck, der, dem Laientheaterpublikum eher als LAUT-Regisseur vertraut, der Laienbühnen landauf, landab durch Regiestürme begleitet und Inszenierungswogen glättet, hier als Hauptdarsteller die Regie-

Alle Bilder © Kampl

premiere einer jungen Kollegin mit präziser Interpretation adelt. Für geradezu atemberaubende Musikbegleitung sorgten Romana Rabic und Magnus Fürst sowohl stimmlich als auch instrumental.
Eine weitere Inszenierung am HofTheaterHöf//Präbach, die zeigt, dass hier keine Berufs-Konkurrenz im ländlichen Revier der außerberuflichen Bühnen wildert, sondern ein professioneller Zugang das Kulturangebot ergänzt. Interessanterweise sieht man bei den Aufführungen auch immer wieder begeisterte Laiendarsteller im Publikum. Die gemeinsame Leidenschaft Theater reißt alle Grenzen nieder und die Stücke vereinen, was die Inszenierungen trennen...

Mag. Herbert Kampl

Entgeltliche Einschaltung

Ausbildung mit Plan

Neue berufliche Wege beschreiten: Mit Unterstützung des AMS werden arbeitssuchende Personen direkt bei ihren künftigen Arbeitgebern zu Fachkräften ausgebildet.

Eine Pandemie am Höhepunkt, hohe Arbeitslosenzahlen und sehr viele Menschen in Kurzarbeit : das war das wirtschaftliche Leben vor einem halben Jahr!
Und wie stellt sich die Realität heute dar : stark rücklaufende Infektionszahlen, deutlich weniger Menschen in Kurzarbeit und eine boomende Wirtschaft!

Die Pandemie hat die Arbeitswelt nicht zum Stillstand gebracht, ganz im Gegenteil!
In vielen Bereichen gibt es Auftragsstände wie noch nie, die Preise steigen rasant, und Lieferschwierigkeiten sind mittlerweile ein großes Problem!

Im Gleichschritt mit diesen Entwicklungen ist die Arbeitslosigkeit bei uns wieder auf ein Vor-Pandemie-Niveau zurückgegangen!

Aktuell sind sogar etwas weniger Menschen arbeitslos vorgemerkt als im Jahr 2019!
Direkte Folge dieser Entwicklungen ist ein akuter Mangel an ausgebildeten Arbeitskräften!

Das AMS versucht vor allem mit Ausbildungen die Betriebe bei der Personalsuche zu unterstützen!

Über unterschiedliche Modelle wie etwa Arbeitsplatznahe Qualifizierungen (AQUA), Stiftungsausbildungen oder das Programm „FiT – Frauen in Handwerk und Technik“ fördert das AMS, teilweise unter finanzieller Beteiligung des Landes Steiermark, Jobsuchende bei Qualifizierungen.
Das Besondere daran: Die meisten Ausbildungen – egal ob im Metall- und Elektrobereich, im Tourismus, in der Pflege oder in vielen anderen Branchen – finden direkt im Betrieb des künftigen Arbeitgebers statt, ergänzt von theoretischen Einheiten bei externen Schulungsanbietern.
Gemeinsam mit dem AMS und einem Kooperationspartner wird zuvor ein Ausbildungsplan erstellt, der individuell auf die Anforderungen des Betriebs und die Bedürfnisse der zu schulenden Person eingeht.
Dieses Modell birgt für beide Seiten Vorteile: die Ausbildung erfolgt genau auf den vorgesehenen Arbeitsbereich abgestimmt, Unternehmen und künftige Mitarbeiter_innen lernen sich schon während der Ausbildung kennen, und anschließend kann ein fixes Dienstverhältnis begründet werden!
Nutzen Sie dieses Angebot und wenden Sie sich an das AMS!

„Wichtiger denn je – gezielte Ausbildung! “
Günther Reitbauer
Leiter des AMS Weiz

NEXT GENERATION
3008 PLUG-IN HYBRID

Ab 30 g CO_2 /km - Auch als 4x4 Verfügbar

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL Kombinierter Verbrauch WLTP (l/100km): 1,3 - 1,4 l/100km, CO_2-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 30 - 31 g/km

Peugeot 0% Leasing-Angebot für Verbraucher gemäß §1 KSchG, für den 3008 Allure HYBRID 225 e-EAT8: Kaufpreis 41.380,00 €; Eigenleistung: 12.414,00 €; Lfz: 48 M; Sollzinssatz: 0,00 %; Gesamtleasingbetrag: 28.966,00 €; effektiver Jahreszins: 0,20 %; Fahrleistung: 10.000 km/Jahr; Restwert: 19.414,09 €; Bearbeitungsgebühr: 0,00 €; Rechtsgeschäftsgebühr: 195,78 €; Gesamtbetrag: 29.161,87 €; Kaufpreis beinhaltet einen modellabhängigen Bonus der Peugeot Austria GmbH, 1.500,00 € E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil). Gültig für Konsumenten bei Kauf eines Neuwagens bis 31.07.2021 und nicht mit anderen Aktionen der PSA Bank kumulierbar. Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Weitere Details bei Ihrem Peugeot-Händler. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Autohaus Fritz
8200 Gleisdorf • Bürgergasse 22
☎ 03112/2117 • www.autohausfritz.at

6,6 Mio. Euro für Radverkehrskonzept in der Region Weiz

Mit dem „Radverkehrskonzept Region Weiz“ soll das Radwegenetz in den Gemeinden Thannhausen, Naas, Mortantsch, Mitterdorf, St. Ruprecht/Raab und Weiz ausgebaut und das Alltags-Radeln attraktiver gemacht werden.

Insgesamt sieben Hauptradrouten wurden dafür entwickelt, mit der Stadt Weiz als Zentrum des Radwegenetzes. Ein ergänzendes Erschließungsnetz mit Nebenrouten gewährleistet die flächendeckende, lückenlose Erschließung in der Region Weiz.

„Das Radverkehrskonzept Region Weiz eröffnet unseren Gemeinden neue und wichtige Möglichkeiten der zusätzlichen Nutzung des Fahrrads. Denn erstmals wird unsere Kleinregion durchgängig mit einem Radnetz verbunden, das unseren Menschen die Chance bietet, mit dem Rad den Weg zur Arbeit, aber auch zum Einkauf, für Freizeitaktivitäten sowie für Sport sicher, umweltschonend, klimabewusst und mit viel Freude zu nutzen. Radfahren wird dadurch nicht nur attraktiviert, sondern dem Individualverkehr mit Auto oder Moped als echte Alternative mehr als gleichberechtigt zur Seite gestellt“, so das gemeinsame Statement der sechs Bürgermeister (Erwin Eggenreich [Weiz], Peter Schlagbauer [Mortantsch], Herbert Pregartner [St. Ruprecht a.d. Raab], Gottfried Heinz [Thannhausen], Thomas Derler [Mitterdorf a.d. Raab] und Bernhard Ederer [Naas]).

Landesverkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang: „Mit der aktuellen Strategie und den Zug um Zug ausgearbeiteten Konzepten soll eine Verlagerung im Modal Split besonders in den steirischen Siedlungsschwerpunkten erzielt werden, da hier das größte Radverkehrspotential in der Steiermark liegt. Das einstimmig beschlossene Konzept umfasst die Gemeinden Mitterdorf an der Raab, Mortantsch, Naas, St. Ruprecht an der Raab, Thannhausen und Weiz. Die veranschlagten Gesamtkosten für die Periode 2021 – 2025 betragen rund 6,6 Millionen Euro, der Landesanteil 4,5 Millionen Euro.“

© Kampl

Die Hauptradrouten (HR) 1 - 4 verlaufen von Nord Richtung Süd, die HR 5 – 7 von Ost nach West. Durch die Verknüpfung dieser sieben Hauptrouten legt sich ein spinnennetzförmiges Geh- und Radwegenetz mit einer Gesamtlänge von 47,2 km über die Stadt Weiz und die fünf angrenzenden Umlandgemeinden.

„Zusätzlich zu den Hauptradrouten wurden auch noch weitere Neben- und Verbindungsradrouten entwickelt. Die Nebenradrouten haben eine Gesamtlänge von 33,5 km, die Verbindungsrouten eine Gesamtlänge von 23,2 km. Somit ergibt dies eine Gesamtlänge des Radwegenetzes der Region Weiz von 103,9 km. Davon verlaufen in der Stadt Weiz 59,8 km, in den Umlandgemeinden 44,1 km“, sagt Projektleiter Bernhard Krause von der A16 (Verkehr und Landeshochbau).

Ergänzend zu den Baumaßnahmen werden natürlich auch Abstellanlagen errichtet. Mit dem Beschluss liegen langfristige, verbindliche und strukturierte Entwicklungsprogramme für den Radverkehr vor, die nun in jährlichen Programmen von Gemeinden und Land umgesetzt werden.

Aber selbst solche Projekte werden nicht vorbehaltlos unterstützt, Zwar findet jeder Radwege toll, aber nicht vor der eigenen Haustür, wie leidgeplagte Bürgermeister von zähen Bau- und Grundablöseverhandlungen zu berichten wissen. Was oft teure Umplanungen und Bauverzögerungen zur Folge habe, wie LH-Stv. Anton Lang aus landesweiter Erfahrung leider bestätigen musste.

Vogl & Co Weiz lieferte Renault Master Pritsche an den Wirtschaftshof Weiz

Der Wirtschaftshof Weiz verfügt seit kurzem auch über einen neuen Renault Master Pritsche mit Spezial-Ausrüstung für Straßenmarkierung in seinem Fuhrpark. Unser Foto zeigt die Übergabe des Fahrzeuges am Firmengelände von Vogl & Co Weiz.
Die Vogl & Co Weiz GmbH ist ein Multi-Brand Autohaus mit 8 Marken, mit einem umfangreichen Angebot an Neu- und Gebrauchtfahrzeugen, und ein Spezialist im Bereich Leichter Nutzfahrzeuge bis 3,5t. Ab Juli heurigen Jahres wird auch Hyundai als neunte Marke bei Vogl & Co Weiz angeboten.

Mag. Herbert Kampl

vrnl: Ing. Gerald Egger, Leitung Wirtschaftshof; Johann Kreiner, Stellvertretende Leitung Wirtschaftshof; Tankred Schloffer, Markenleiter, sowie Karl Wiener, Geschäftsstellenleiter, beide Vogl & Co Weiz GmbH

LH Hermann Schützenhöfer auf Zuversichts-Tour im Bezirk Weiz

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer tourte unter dem Motto „Mit Zuversicht in die Zukunft“ mit Landesgeschäftsführer Detlev Eisel-Eiselsberg am 1. Juni durch den Bezirk Weiz, um vor Ort auf die Anliegen und Sorgen der Bewohnerinnen und Bewohner einzugehen, Lösungen zu besprechen und ihnen jene Zuversicht schenken, die gerade jetzt besonders wichtig ist.
Die Stippvisite nutzte er für ein „Konjunkturgespräch“ mit einem der Bezirksvielfalt entsprechenden Kreis an Menschen. Aus der Unternehmerschaft diskutierte er mit Tischlermeister Peter Kletzenbauer und Mag. Christian Knill. Dr. Sandro Jud beleuchtete seine Sicht als Landarzt. Als Vertreterin der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bezog Maria Schmidt aus Markt Hartmannsdorf Position. Aus Fischbach nahm Landwirt Franz Kerschenbauer an der Diskussion teil. Ebenso brachten Karl Eder (Pensionist und Seniorchef von „Der Wilde Eder“ in St.Kathrein/Off.) und die Gastronomin Katharina Thaller aus Anger ihre Anliegen dem Landeshauptmann dar. „Zentrale Themen der Diskussion waren der Breitbandausbau & die fortschreitende Digitalisierung, der Ausbau unserer Verkehrsverbindungen, sowie der Fachkräftemangel.“ so Bezirksparteiobmann LAbg. DI Andreas Kinsky. „Der Bezirk Weiz ist bisher sehr gut aus der Krise heraus gekommen. Mit einer Arbeitslosenquote von 3,2 % im Arbeitsmarktbezirk Gleisdorf und 2,9 % im Arbeitsmarktbezirk Weiz besteht bereits jetzt wieder Vollbeschäftigung und wir sind hier auf dem Niveau von 2019.“
Die Lebensmittelläden hatten in dieser Krise eine besondere Verantwortung. Während im Lockdown alle Geschäfte geschlossen hatten, erhielten sie die Grundversorgung unter strengen Covid-19 Maßnahmen aufrecht. Daher vielen Dank den Lebensmittelläden“, betonte NAbg. Bgm. Christoph Stark beim anschließenden Besuch im Weizer Feinkostladen Bleykolm. Danach ging es weiter nach Ilztal, wo Bürgermeister Andreas Nagl das Projekt Bildungshaus Ilztal vorstellte und eine Baustellenbesichtigung durchführte. Bei dem Projekt mit einem Investitionsvolumen von 7 Millionen Euro werden in Zukunft drei Kindergartengruppen und sechs Volksschulklassen (Erweiterungsmöglichkeit um 2 Klassen) Platz finden. Das Projekt Bildungshaus Ilztal ist eine wichtige Investition in die Zukunft. Gerade Investitionen in die Kinder und die Bildung der Kinder sind wichtig, um die Gesellschaft weiterzuentwickeln.

© Kampl

v.l.n.r.: Vzbgm. Kurt Nistelberger, GK Herbert Gauster, Bgm. Andreas Nagl, Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Landesgeschäftsführer LAbg. Detlev Eisel-Eiselsberg, LAbg. DI Andreas Kinsky, Abg. z. NR. Bgm. Christoph Stark

Gleisdorf präsentierte das Verkehrskonzept der Zukunft

Am 11. Juni wurde in Gleisdorf das neue Verkerskonzept präsentiert. Der Verkehr in Gleisdorfs Zentrum hat in den vergangenen Jahren massiv zugenommen. Ein Drittel der Fahrzeuge nutzt die Gleisdorfer Stadtstraßen nur zum Durchfahren. Die Tendenz ist steigend. Das Land Steiermark, das für die Straßen des Einbahnrings zuständig ist, sieht sich zu baulichen Maßnahmen gezwungen. Die Übergänge für FußgängerInnen entsprechen nicht mehr dem Gesetz, die Kurvenradien sind für LKWs zu eng, das Radfahren ist aufgrund der fehlenden Radwege gefährlich. In der Gemeinderatssitzung, am 7. Juni, wurde daher eine Grundsatzentscheidung zur neuen Mobilität in Gleisdorf gefasst. „Wir haben ein umfassendes und attraktives Mobilitätskonzept für alle auf den Weg gebracht.“, so Mobilitätsreferent DI Philipp Sonnleitner. „Der Auftakt für den Gleisdorfer Ring ist im August geplant. Im Bereich Grazer Straße - Neugasse wird durch einen Kapazitätstest überprüft, wie gut die Einspurigkeit für den motorisierten Verkehr funktioniert. Das Land Steiermark will bis März 2022 Erkenntnisse gewinnen, die in das Gesamtkonzept einfließen werden. Änderungen sind vorbehalten.“, erklärt Verkehrsreferent Ing. Christian Kober.
Das gesamte Vorhaben wird in vier Phasen im Zeitraum 2021 bis 2026 realisiert. Das Konzept sieht vor, zwei Fahrbahnen auf eine überbreite Spur zusammenzuführen. Damit erfüllt man einerseits die gesetzlichen Vorschriften im Bereich der Schutzwege und erweitert gleichzeitig die Kurvenradien für LKWs und Busse, was wiederum den Verkehrsfluss verbessert. „Den motorisierten Verkehr wollen wir stadtverträglich gestalten, das Radfahren und Gehen hingegen sicherer machen und deutlich attraktivieren.“, bringt Bürgermeister Stark das Vorhaben auf den Punkt. Der gewonnene Platz wird für Radwege, Flaniermeilen, Bäume, Blumen und Parkplätze genutzt. Eine weitere Maßnahme, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, ist ein temporäres Tempolimit von 30 km/h untertags.
AnrainerInnen wurden bereits am 11. Juni informiert. Bei einer Bürgerinformations-Veranstaltung, am 23. Juli im forumKLOSTER, wird das Konzept der breiteren Öffentlichkeit präsentiert.

© Kampl

‘s Herz am rechten Fleck • Sommer auf der Brandluckner Huabn
Am 14. Juli ist Premiere und wir verlosen 5 x 2 Karten

© Markus Flicker

Am 14. Juli startet das Brandluckner Huab’n Theater mit einem neuen Stück in die Sommersaison.
Nachdem 2020 „‘s Nullerl“ wiederholt worden ist, gibt es heuer ein brandneues Stück auf der Freiluftbühne der Brandluckner Huab’n zu sehen!
„‘s Herz am rechten Fleck“, geschrieben von Anton Hamik, zeigt die Geschichte der drei ebenso einfältigen wie arbeitsscheuen Brüder Wipf, die lieber ihrer Angelpassion frönen, anstatt sich um ihren Hof zu kümmern. Mit der Wirtschafterin Christl Stern kommt jedoch frischer Wind in Orkanstärke auf den verwahrlosten Hof … ein zeitloses Stück, in der eine tüchtige Frau den Männern zeigt, wo’s lang geht! Und damit war Anton Hamik, der unter dem Pseudonym „Franz Streicher“ auch den „verkauften Großvater“ schrieb, vor rund einem Jahrhundert dem Zeitgeist weit voraus!
Die drei Brüder Naz, Veit und Lenz sind dermaßen mit ihrem Nichtstun beschäftigt, dass sie nicht einmal merken, wie ihre Schwester und deren Gatte nur darauf warten, sich Haus und Hof endlich unter den Nagel reißen zu können. Doch sie haben nicht mit der resoluten Christl gerechnet, die nicht nur den Hof, sondern auch die drei Brüder auf Vordermann bringt! In der Folge nimmt das Stück manch überraschende Wendung…
Die Inszenierung erfolgte wie schon in den letzten Jahren durch Reinfried Schieszler.
Gespielt wird immer mittwochs, freitags und sonntags jeweils um 20 Uhr.
Die Premiere ist am Mittwoch, 14. Juli 2021. Termine siehe rechts.
Karten: www.huabn-theater.at oder 0664/524 16 16.
Die Abendkassa ist ab 17 Uhr geöffnet, der Veranstaltungsbereich ab 18 Uhr zugänglich, dabei wird ein Nachweis der 3G Regeln kontrolliert. Durch Wegfall der Abstandsregeln für Freiluftveranstaltungen, darf die Besucher Tribüne wieder zur Gänze ausgelastet werden, es herrscht KEINE Maskenpflicht.

Und wir verlosen 5 x 2 Karten, auch gültig für die Premiere!
Die ersten 5 SMS mit dem KW „Huabn Theater“ (Name und Telefonnummer nicht vergessen!!!), die am Donnerstag, den 8.7. zwischen 15.00 und 15.15 Uhr unter 0664/1805833 eintreffen, gewinnen je 2 Karten. Die Gewinner werden per SMS verständigt, die Karten sind zur Abholung auf die Namen der Gewinner an der Kasse hinterlegt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mag. Herbert Kampl

Bauers Wohlfühltrankerl – ein neues Weizer Produkt!

Mitte Juni präsentierten Sabine & Herbert Bauer sowie Mag. Barbara Reiter in Vertretung von Mag. Knut Palten vor der Steirer-Apotheke in Weiz in Beisein des Weizer Bgm. Erwin Eggenreich ihr Bauers Wohlfühltrankerl, das zu 100% in Weiz gefertigt wird und dessen Zutaten alle aus der Region stammen. Der Essig aus Pischelsdorf, der Alkohol aus Stubenberg, die Kräuter aus Wildsammlung sowie Bio-Kräuter aus der Region. Daher ist das Produkt auch mit dem AMA Gütesiegel der Genussregion ausgezeichnet.
Insgesamt sind es 17 Kräuter und Wurzeln nach einem mehr als 55 Jahre alten Rezept von Herbert Bauers Mutter, verfeinert durch akribische Recherche in mittelalterlichen Schriften bis hin zu Hildegard von Bingen, wovon sich auch der Weizer Bgm. Erwin Eggenreich begeistert zeigte. Für Kinder und Schwangere gibt es auch eine alkoholfreie Variante. Hier werden die Zutaten ausschließlich in Essig ohne Alkohol eingelegt.
Erhältlich sind „Bauers Bitter Kräuter“ außer in der Steirer-Apotheke in Weiz, im Kosmetikstudio Hautnah Weiz, in der Fachdrogerie Gleisdorf, im

KK

Kreativkastl in Birkfeld und bei Dampfhofer in Ratten und über Bauers homepage www.bauersbitter.at
Bitterstoffe sind ein wichtiger Bestandteil der chinesischen Medizin und gelten als sinnvolle Ergänzung für eine ausgewogene Ernährung.
Bauers Bitter Kräuter sollen einen natürlichen Gegenpol zur bevorzugten Geschmacksrichtung „süß“ entwickeln!

Mag. Herbert Kampl

KEM Weiz-Gleisdorf • Erfolgsgeschichte geht in die nächste Runde

Am 11. Juni legte die Energieregion im Rahmen ihrer Generalversammlung einen „heißen“ Start hin.

Elfi Scharf präsentierte ihr eigens für die Klimawandelanpassungsregion entworfene Stück Puppentheater „Jetzt wird´s heiß“ als Premiere im Veranstaltungssaal in Flöcking und machte mit lustigen wie auch nachdenklichen Aspekten auf den aktuell bereits stattfindenden Klimawandel aufmerksam.

Danach wurden die Ergebnisse der Klimamodellregion der letzten 3 Jahre präsentiert sowie eine Vorausschau der kommenden KEM-Periode. Eine Status Quo Analyse der LEADER Agenden und die ersten Details für die neue LEADER Periode rundeten die Generalversammlung ab.

Nachdem zuerst einstimmig die Bilanz 2020 sowie das Budget 2021 durch die Vereinsmitglieder genehmigt wurden, wurden konkrete LEADER Themen seitens der LEADER Managerin Iris Absenger-Helmli dargelegt.

Obmann Erwin Eggenreich freut besonders die Nominierung des LEADER Projekts „Energiebilanz 1.0“ für den „Energy Globe“, bei dem das Projekt unter den TOP 3 rangiert und ergänzt: „Eine solche Nominierung zeigt, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden, und dies auch von anderen erkannt wird.“

700.000 kWh Sonnenstrom, 450.000 Watt Ladeleistung, 1.200 Fotos und 8.200 Quizbegeisterte: das ist nur ein kleiner Ausschnitt der erfolgreichen Bilanz der letzten drei Jahre „Klima- und Energie-Modellregion Weiz-Gleisdorf“. Seit Mai befindet sich die Region nach einer zuletzt dreijährigen Projektdauer in der nächsten Phase und so in der Umsetzung von 12 neuen Maßnahmen für den Klimaschutz. Im Fokus stehen die Senkung des Energieverbrauchs, Energiegemeinschaften und der „Lange Tag der Energie“.

Als Klima- und Energiemodellregion (KEM) nimmt die Energieregion Weiz-Gleisdorf bereits seit 2013 österreichweit eine Vorreiterrolle im Klimaschutz ein.

„Als KEM Weiz-Gleisdorf können wir unsere Klima- und Energie-Aktivitäten regional bündeln. In den vergangenen drei Jahren haben wir so wichtige Impulse für unsere Vision 2050 gesetzt: von (E-) Mobilitätsprojekten über die

Alle Bilder © Kampl

innovative Strom- und Wärmeversorgung von Gebäuden bis hin zur Energieraumplanung“, unterstreicht Erwin Eggenreich, Obmann der Energieregion, die Bedeutung der KEM auf dem Weg zu einer CO2-neutralen Region. Ein Schwerpunkt der insgesamt 13 Maßnahmen lag auf konkreten Umsetzungen, wie Christoph Stark, Obmann-Stv., erfreut ergänzt: „So wurden Photovoltaik-Anlagen projektiert, die jährlich 700.000 kWh Sonnenstrom erzeugen - der Bedarf von 250 Haushalten. Allein zur Umsetzung dieser und weiterer baulicher Maßnahmen, wie beispielsweise der 19 neuen E-Ladestationen, wurden über die KEM 500.000 Euro an Förderungen in die Region geholt.“

Um auch die Bürger*innen für den Klimaschutz zu gewinnen, wurde Wert auf neue Formen der Bewusstseinsbildung gelegt. Die Kinoabende mit mehr als 200 Besucher*innen, der Fotowettbewerb „Photo Days“ mit insgesamt 1.200 eingereichten Bildern oder das Adventquiz mit 8.200 Teilnahmen erfreuten sich hierbei großer Beliebtheit.

Einen Überblick über alle Projekte und Ergebnisse der letzten drei Jahre bieten die druckfrische Broschüre und der KEM-Clip auf dem regionalen YouTube-Kanal.

Einen Ausblick, wie es in den nächsten drei Jahren weitergeht, gibt Christian Hütter, Manager der KEM Weiz-Gleisdorf: „Ein Fokus wird auf dem Gebäude-Altbestand liegen. Neben kostenlosen Sanierungsberatungen für die Bevölkerung werden wir auch konkrete Maßnahmen zur Senkung der Energieverbräuche in den öffentlichen Gebäuden erarbeiten. Gleichzeitig werden aber auch die neuen Energiegemeinschaften und regionalen Fuhrparke eine wichtige Rolle für uns spielen.“

Ein weiteres Highlight wartet am Ende der Projektphase, die mit insgesamt 145.000 Euro vom Klima- und Energiefonds gefördert wird. 2024 wird es, in Anlehnung an bekannte Formate, einen „Langen Tag der Energie“ geben. Gemeinden, Private und Betriebe werden ihre Türen und Tore öffnen, um innovative Ideen und Projekte für den Klimaschutz erlebbar zu machen.

Internationale Standortkonferenz „Region & Innovation“

Nach langer Zeit der Online-Konferenzen führte die Regionalentwicklung Oststeiermark am 10. Juni im Kunsthaus Weiz ENDLICH wieder eine Präsenz-Veranstaltung durch. Mehr als 120 TeilnehmerInnen folgten der Einladung und nahmen an einer spannenden und informativen Standortkonferenz im Rahmen des Interreg SIAT - Projektes Innovative Locations teil.

Nach der Eröffnung durch Bgm Erwin Eggenreich, LAbg. Bgm. Silvia Karelly, DI Christian Rosenwirth, BMLRT, und Gorazd Orešek von der Standortagentur Slovenia führte Mathias Pascottini durch das abwechslungsreiche Programm.

Keynote Sprecher Univ.-Prof. Dr. Reinhold Popp (Zukunftsforscher am Institut Futur der Freien Universität Berlin) erklärte was Zukunft eigentlich bedeutet: meist sind evolutionäre Wandlungsprozesse der Normalfall und vor allem Zukunft ist gestaltbar und kein Schicksal. Wichtiger wird immer mehr lebenslanges Lernen und Bildung mit mehr Zukunftsbezug und weniger als Echo der Vergangenheit.

Aileen Moeck (Die Zukunftsbauer, DE) erklärte als weitere Keynotesprecherin, dass „Zukunft kein Ziel oder Ort, sondern ein Raum ist“, welchen man so gestalten soll, dass man ein gutes Leben hat. Die große kommende Transformation ist grün, technisch, sozial. Vom Produkt zum Prozess und vom Förderband zum Kreislauf sowie vom Wettkampf zum Zusammenhalt sind dazu einige

© Kampl

Schlagworte.

In acht weiteren Impulsreferaten wurde präsentiert, wie ländliche Regionen in Österreich und Deutschland es geschafft haben, erfolgreich in der Standortentwicklung zu sein.

Als krönenden Abschluss gab es noch eine Podiumsdiskussion mit den Landesrätinnen Barbara Eibinger-Miedl und Ursula Lackner, sowie mit LAbg. Bgm. Silvia Karelly, Christian Rosenwirth und Gorazd Orešek. In zahlreichen Fragen und Antworten wurde auf die speziellen Herausforderungen der Standortentwicklung im ländlichen Raum eingegangen: von der Bildung (HTL) zur Forschung ([außer-] universitäre Einrichtungen in den Regionen), von der Kindesbetreuung (Kleinkindkrippen) zum geförderten Wohnbau (Graz versus Regionen), der speziellen Wirtschaftsstandortförderung (SFG, Impulszentren) und bis zur Unterstützung für Start-Ups und Co-Working-Spaces.

Teichfestspiele Großsteinbach

© Kampl

Figurentheater, Clownerie, Kabarett, Varieté und experimentelle Formen des Sprechtheaters, die Teichfestspiele Großsteinbach, ein Sommertheater-Festival, das perfekt in diese Zeit passt, findet heuer bereits zum zweiten Mal in der idyllischen Naturarena des Großsteinbachsees in der Oststeiermark statt: Der Kulturverein „puppille“ präsentiert noch bis zum 4. August 2021 die TeichFestSpiele mit noch 16 Vorstellungen (zwei haben bereits am 1. und 4. Juli stattgefunden) von 17 KünstlerInnen aus Österreich und der Schweiz. (Programm siehe rechts).

Initiator und Veranstalter der TeichFestSpiele Großsteinbach ist der Kulturverein „puppille”.

Hinter dem Weitblick suggerierenden Namen stehen drei Kultur-Powerfrauen mit steirischen Wurzeln: die aus der Region stammende Puppenspielerin Elfriede Scharf, Clownin und Zirkuspädagogin Eva Palvölgyi sowie die Schauspielerin, Regisseurin und Dozentin Alice Mortsch.

„Unsere TeichFestSpiele bieten Theater mit Erholungseffekt“, sagt Initiatorin Scharf. „Der Badeteich Großsteinbach mit seiner hervorragenden Gastronomie und unserer Teicharena bietet sich für einen relaxten Badetag in Kombination mit Kultur wunderbar an.“ Co-Veranstalterin Alice Mortsch: „In unserem Sommertheaterfestival legen wir den Schwerpunkt auf ein vielfältiges, hochwertiges Kunstangebot in Verbindung mit Natur und Achtsamkeit. Eva Palvölgyi, die Dritte im Bunde: „Als Frauen-Trio bieten wir verstärkt Programm mit Frauen, aber für Frauen UND Männer.” Die Gemeinde Großsteinbach unterstützt das Festival als kulturelles Sommer-Highlight der Region.

Die Vorstellungen finden bei jeder Witterung statt (bei Regen bitte reservieren), Tickets erhalten sie vor Ort!

Alle Infos: www.teichfestspiele.at • www.puppille.at

TeichFestSpiele 2021 Alle Infos: www.teichfestspiele.at
Erwachsene 15 €, Kinder 8 €

Donnerstag 01.07.2021
20.30 Uhr (Erwachsene)
Wieser & Wiesler
„Dornröschen erwacht“

Sonntag 04.07.2021
16.30 Uhr (Kinder)
Kuddel Muddel Theater
„Frau Grau und der FlügelKasten“

Donnerstag 08.07.2021
10.00 und 16.30 (Kinder) KUKU
Margrit Gysin
"Die sieben Raben"
20.30 Uhr (Erwachsene)
Scharf / Palvölgyi / Karch
„Puppennacht“

Freitag 09.07.2021
16.30 Uhr (Kinder) KUKU
Margrit Gysin
„Der Wolf und die sieben Geißlein“

Sonntag 11.07.2021
16.30 Uhr (Kinder) KUKU
Margrit Gysin
"Das bucklige Männlein"

Donnerstag 15.07.2021
16.30 Uhr (Familie) KUKU
Mezzanin Theater
„La Vita mi piaggio“
20.30 Uhr (Erwachsene)
Christine Teichmann
„Links Rechts Menschenrecht“

Donnerstag 16.07.2021
11.00 und 16.30 (Kinder) KUKU
Mezzanin Theater
„Nur ein Tag“

Sonntag 18.07.2021
16.30 Uhr (Kinder) KUKU
Eva Palvölgyi
„Ei Ei“

Donnerstag 22.07.2021
16.30 Uhr (Kinder) KUKU
Das Wurzeltheater
„Der kleine Bär und die Geheimnisse des Wassers“
20.30 Uhr (Erwachsene)
Mortsch / Hofkirchner / Wiesler
„Variete – Alltagsgeschichten“

Sonntag 25.07.2021
16.30 Uhr (Kinder)
Stefan Karch
„Emil und die Monster“

Donnerstag 29.07.2021
16.30 Uhr (Familie)
Die Rabtaldirndln
„20*R+A+B+T+A+L*21“
20.30 Uhr (Erwachsene)
Theater Asou
„Konnichiwa, der Meister“

Sonntag 01.08.2021
16.30 Uhr (Kinder)
„Präsentation Theaterworkshop“
und Kuddel Muddel Theater
„Drachenschmaus“

Theaterworkshop für Kinder (8 bis 13 Jahre)
Montag 26. Juli bis Freitag 30. Juli (9.00 -16.00 Uhr)
+ Sonntag 01. August 16.30 Uhr Präsentation
Kontakt: Angelina Schallerl 0664 351 34 34

Regionalentwicklung:

„Kreative Lehrlingswelten“ machen Lust auf Jobs im ländlichen Raum

Berufsorientierung: Das Projekt „Kreative Lehrlingswelten“ bietet Jugendlichen in der Oststeiermark Einblick in regionale Lehrberufe.

Die Verbesserung der Lebensqualität der Menschen vor Ort ist das erklärte Ziel der steirischen Landes- und Regionalentwicklung. Seit 2018 hat jede der sieben steirischen Regionen fixe finanzielle Mittel für eigene Schwerpunkte. Mit diesen Mitteln sind in jeder Region neue Projekte gewachsen, insgesamt gibt es bereits mehr als 1000 Regionalentwicklungsprojekte in der gesamten Steiermark.

Foto: Rene Strasser

Mittendrin beim Projekt „Kreative Lehrlingswelten“.

Im oststeirischen Kernland ist das Projekt „Kreative Lehrlingswelten“ entstanden: Die Zielgruppe sind zukünftige Lehrlinge, die an ihren Schulen ein neues Modell für praxisorientierte Berufsorientierung kennenlernen. Durch 25 unterschiedliche „Werkboxen“ können die Jugendlichen ein breites Spektrum an Handwerksberufen kennenlernen und ausgewählte Berufsbilder praktisch erfahren. Dadurch bekommen die jungen Erwachsenen Einblick in die Vielfalt der Lehrberufe und sollen motiviert werden, einen Arbeitsplatz im ländlichen Raum zu ergreifen.

Das Projekt „Kreative Lehrlingswelten“ ist in der Region entstanden. Die Regionalentwicklung in der Steiermark setzt auf viele weitere regional gewachsene Projekte und Zusammenarbeit vor Ort. Dadurch entstehen starke Regionen für die Herausforderungen der Zukunft.

Nähere Infos unter www.landesentwicklung.steiermark.at

Das Land Steiermark

Bezahlte Anzeige

Stadt Weiz verfügt über nachhaltiges Mobilitätsangebot

Gäste, Besucherinnen sowie Besucher und Pendlerinnen sowie Pendler der Stadt Weiz dürfen sich über multimodale und topmoderne Mobilitätsknoten freuen.

Mit umfangreichen Maßnahmen wurde sich in den vergangenen Jahren der Herausforderungen und Möglichkeiten der 2022 in Betrieb gehenden Ortsdurchfahrt (ODF) angenommen. Dabei wurden im Rahmen des IWB-Projekts „Impulse für die neue ODF Weiz“ sanfte und nachhaltige Mobilitätsoptionen modernisiert und ausgebaut.

„Weiz soll nicht wie andere Städte ein Donut werden, mit einem großen Loch in der Mitte. Wir wollen ein ordentlicher Krapfen sein, richtig gut gefüllt! Mit unseren neuen Mobilitätsknotenpunkten erreichen wir eine massive Aufwertung unseres Stadtgebietes. Wir wollten ein Angebot schaffen, das weitere Investitionen, Wachstum und Beschäftigung fördert“, so Bürgermeister Erwin Eggenreich.

Mit einer Präsentation im Funergy-Park und einer Bahnfahrt von der Haltstelle Weiz Europaplatz zur Endhaltstelle beim Stadion bzw. beim Bundesschulzentrum präsentierte der Weizer Bgm. Erwin Eggenreich gemeinsam mit seinem zuständigen Team den Landesrätinnen Barbara Eibinger-Miedl, zuständig für Wirtschaft, und Ursula Lackner, Landesrätin für Umwelt, Klimaschutz, Energie, Regionalentwicklung und Raumordnung den aktuellen Stand ein Jahr vor Abschluss der ODF Weiz. LR Barbara Eibinger-Miedl betonte die Bedeutung der Besichtigung vor Ort, da man von einem solchen Projekt nur auf Papier niemals einen so umfassenden Eindruck gewinnen könne. „Eine gut ausgebaute Verkehrsinfrastruktur ist ein wesentlicher Baustein für eine wirtschaftlich starke Region. Sie ist für die Betriebe standortentscheidend, die Arbeitsplätze vor Ort schaffen und für Wertschöpfung sorgen. Mit den Investitionen in moderne Mobilitätsknoten mit dem Fokus auf nachhaltige und umweltbewusste Verkehrsverbindungen hat die Stadt Weiz die richtigen Schritte in eine erfolgreiche Zukunft gesetzt. Wir haben dieses Projekt aus vollster Überzeugung unterstützt, denn es wertet die Attraktivität der Region als Wirtschaftsstandort auf und steigert gleichzeitig die Lebensqualität“, so Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl in ihrem Resümee.

Egal ob mit dem Rad, der Bahn, zu Fuß oder dem E-Auto, die Mobilitätsknoten „Weiz-Nord-Umland“ und „Weiz-Mitte-Umland“ bieten die perfekten Anlaufpunkte für die Stadt. Besucher der Stadthalle, des JUFA Hotel Weiz oder des Freibades profitieren im Norden der Stadt direkt vom neuen Parkraumangebot sowie von der modernen Anbindung ins neue, pulsierende Herz der Stadt.

© Kampl

Ob Pendlerinnen und Pendler oder Shopping-Gäste, Touristinnen und Touristen oder die vielen Schülerinnen und Schüler der Schulstadt Weiz: Der Umstieg auf ein „grünes“ Verkehrsmittel wurde massiv erleichtert und mit einem Wohlfühlfaktor (Überdachungen, Sitzgelegenheiten, grüne Schattenspender) versehen.

Die Stadt Weiz bietet sogar ein eigenes E-Car-Sharing-System samt E-Tankstelle und die sogenannten WeizBikes an. Die Räder können seit neuestem mit dem Smartphone ausgeliehen werden und sind in der ersten Stunde noch dazu gratis. Große Infostelen informieren direkt über weitere Angebote.

Großen Wert in der Planung legte man beim Mobilitätsknotenpunkt Weiz Nord auf das Bepflanzungskonzept, das Nachhaltigkeit, Biodiversität und Beschattung garantiert. Damit schließt dieses Projekt nahtlos an die vielen Aktivitäten an, die Weiz zur sichersten, innovativsten und nachhaltigsten Stadt Österreichs werden ließen.

Dazu Ursula Lackner, Landesrätin für Umwelt, Klimaschutz, Energie, Regionalentwicklung und Raumordnung: „Gerade der Ausbau der klimafreundlichen Mobilität – was in Weiz mit dem Projekt der Mobilitätsknoten sehr gut gelingt, ist ein wesentlicher Bestandteil der positiven Weiterentwicklung einer Region. Es stärkt die Bedeutung der Stadt Weiz als regionales Zentrum, sichert den Standort nachhaltig ab und erhöht gleichzeitig die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner. Zusätzlich ist es einer von vielen wichtigen Schritten in der gemeinsamen Arbeit gegen den Klimawandel und seine Folgen. Ich danke allen Beteiligten für ihren Einsatz!“

„Das Mobilitätskonzept von Weiz zielt auf eine optimale Verschränkung aller zur Verfügung stehenden Mittel ab. Als Vorreiter im Klimaschutz ist es uns natürlich ein großes Anliegen, umweltfreundliche Verkehrsmittel zu bestärken“, so Bürgermeister Eggenreich.

Weizer Oldtimer Genuss Classic am 25. September

Das Programm der „Weizer Oldtimer Genuss Classic“ haben die Veranstalter Erwin und Tanja Piber gemeinsam mit den Verantwortlichen des Tourismusverbandes Region Weiz Ende Mai im Garten der Generationen in Weiz-Krottendorf präsentiert.

Diese, als touristische Oldtimer-Wertungsfahrt eingestufte, Veranstaltung wird am 25. September 2021 bis zu 100 historische Fahrzeuge samt Fahrerinnen und Beifahrerinnen auf eine 180 km lange Strecke führen, auf welcher knapp zehn Sonderprüfungen warten. Auch Wissens- & Schätzfragen sowie Geschicklichkeits-Aufgaben mit den „Oldies“ gehören zum Programm.

Die Streckenführung umfasst nach dem Start in Weiz drei Genuss-Stationen, wo den TeilnehmerInnen in geselliger Runde echte Steirische Spezialitäten kredenzt werden. Diese sind entlang der Route auf die Orte Deutschfeistritz, Voitsberg und Judendorf-Straßengel aufgeteilt.

„Schon am 24. September am Nachmittag präsentieren wir zahlreiche teilnehmende Fahrzeuge den Weizer Oldtimer-Fans im Garten der Generationen“. führt Veranstalter Erwin Piber aus. „Dort gibt es die Gelegenheit, die Besonderheiten der einzigartigen Fahrzeuge ab 16 Uhr hautnah zu erleben. Anschließend werden sich die TeilnehmerInnen der Genuss Classic dann bei ‚Benzingesprächen’ miteinander über ihre Boliden austauschen“, ergänzt Mit-Veranstalterin Tanja Piber.

„Für uns bildet die Oldtimer Genuss Classic den würdigen Abschluss der Oldtimer-Saison im Bezirk Weiz“, führt der Vorsitzende des Tourismusverbandes Region Weiz, Matthias Mayer, aus. „Gerade im Spätsommer präsentiert sich die Tourismusregion Weiz in voller Pracht und die Erntesaison bietet feinen kulinarischen Genuss“, erzählt TV Weiz-Geschäftsführer Axel Dobrowolny.

Gerd Holzer, Referent für Verkehr und Mobilität in der Stadt Weiz, freut sich ebenfalls: „Durch die Kombination unserer wunderschönen Landschaft mit den kulinarischen Genüssen wird sicher eine erfolgreiche Oldtimer-Rallye geboten.“

Anmelden können sich interessierte TeilnehmerInnen bis 30. August 2021, auch Familien mit Kindern sind willkommen.

Detail-Informationen gibt es unter www.oldtimergenussclassic.net sowie unter www.tourismus-weiz.at

Alle Bilder © Kampl

Und ein wunderschöner Triumph Roadster aus der Zwischenkriegszeit, stilecht rechtsgelenkt, ein echtes Vintage Car par excellence, zeigt uns endlich einmal den berühmt-berüchtigten „Schwiegermuttersitz“ in Natura: eigentlich zwei Klappsessel im aufgeklappten Kofferraum, mit eigener, hochgeklappter und arretierter Windschutzscheibe!

Das gesellige Journal

Informationen oder Einladungen zu Ihrem gesellschaftlichen Event senden Sie bitte an office@dobcom.at

Big Band Weiz konzertierte im Gastgarten

Die Lockerungen der Corona-Schutzmaßnahmen lassen auch Musikveranstaltungen wieder durchführbar werden. So freuten sich kürzlich die Mitglieder der Big Band Weiz über den ersten offiziellen Auftritt seit langem im Gastgarten des Hotels Hammer. Der laue Sommerabend lud auch viele Gartengenießer in der Umgebung dazu ein, den wohlklingenden Arrangements zu lauschen.

Michaela Dobrowolny

© HERAN

Stickfantasien in Gleisdorf eröffnet

Andrea Pein eröffnete am 2. Juli ihr Geschäft „Stickfantasien“ am neuen Standort in Gleisdorf. Anlässlich der Eröffnung durften sich die kleinen und großen Gäste über ein abwechslungsreiches Programm freuen. Neben Kinderschminken, gratis Eis und Popcorn sowie einem tollen Gewinnspiel „verzauberte“ auch Magier Christoph Kulmer die zahlreich erschienenen Gäste.

Im einladenden Geschäft in der Kernstockgasse 1 findet man eine nahezu unerschöpfliche Vielfalt an besonderen Geschenken, die Kinderaugen glänzen lassen, für verschiedenste Anlässe.

Michaela Dobrowolny

Andrea Pein bietet in ihrem „Stickfantasien“-Geschäft eine Riesen-Geschenk-Auswahl.

© Stickfantasien

Konzertserie Altstadtfest(ln) eröffnet

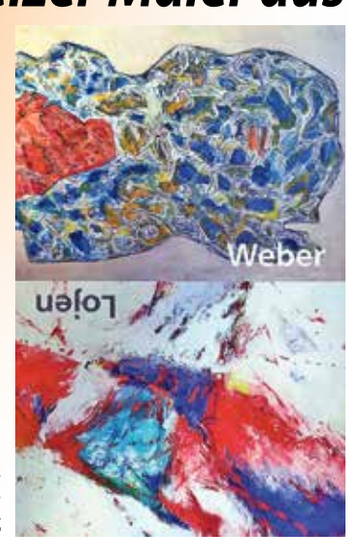
Die ersten Live-Termine der Konzertserie im Rahmen der „Weizer Altstadtfest(ln)“ gingen Ende Juni vor dem Deja Vu und vor dem Tollhaus über die Bühne. Bei strahlendem Wetter und lauen Sommer-Temperaturen sorgten die Gastronomen mit ihrem Team für die kühlenden Erfrischungen.

© König

Feuerwehrmuseum Groß St. Florian stellt Weizer Maler aus

Eine außergewöhnliche Doppelausstellung „Kurt Weber – Gerhard Lojen • Impulsgeber und Künstler des Dialogs“ ist derzeit – mit Finissage am 29. August ab 11 Uhr – im Steirischen Feuerwehrmuseum Groß St. Florian, Marktstraße 1, zu sehen. Die Ausstellung würdigt das Werk der beiden steirischen Künstler, Lehrerpersönlichkeiten und Wegbereiter mehrerer Künstlergenerationen.

Der Grazer Gerhard Lojen zählt zu den bedeutendsten Vertretern der Steirischen Moderne. 2020 hätte er seinen 85. Geburtstag gefeiert. Als Mitglied der Grazer Sezession und Mitbegründer der Gruppe 77 war es Lojens künstlerischer Weg, aus einem intensiv ausgeprägten Materialbewusstsein heraus zu einer reinen Abstraktion von Form und Farbe zu gelangen. 1987 bis 2000 war Lojen Leiter der Meisterschule für Malerei an der Grazer Ortweinschule. Während seiner Ausbildung an der Technischen Hochschule Graz begegnete Lojen dem in Weiz im heutigen Kulturzentrum Weberhaus geborenen Maler Kurt Weber, unter dessen Einfluss er sich schon als Student der Kunst zuwandte. Während Webers Frühwerk seit seinem Pariser Aufenthalt stark von der französischen Kunst beeinflusst war, weisen seine Arbeiten der letzten Schaffensjahre durchaus avantgardistische Aspekte auf. Weber war ab 1945 Lehrbeauftragter für künstlerische Gestaltung an der Technischen Hochschule Graz, beschäftigte sich früh mit den internationalen Strömungen der Kunst und brachte sie seinen Studenten näher. Die Ausstellung ist Di.-So. jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet. www.feuerwehrmuseum.at



Kurt Weber: Komposition II/38; Gehard Lojen: Brennende Flügel, beide Privatbesitz

Junge ÖVP

© INBILD

Dominik Kutschera
Bezirksobmann der JVP Weiz
Tel. 0664 / 60 26 01 260
mail@dominik-kutschera.at
www.dominik-kutschera.at
www.jvp-bezirkweiz.at

Über Freiheit und Impfung

„Jeder hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person“, so lautet der 3. Artikel der UN-Menschenrechtscharta. Klar ist, dass die Freiheit ein grundlegendes Menschenrecht ist, welches jeder von uns als Geburtsrecht inne trägt. Allerdings verleitet die aktuelle Diskussion zur Corona-Impfung viele Menschen zu glauben, dass genau diese Freiheit in Gefahr steht und es jedem selbst obliegen muss, ob man sich impft oder nicht. Gerade weil es eben keine Impfpflicht in Österreich gibt, sollte man die eigene Verantwortung schlichtweg nicht von sich weisen. Jede und jeder von uns ist Teil der Gesellschaft und eine Pandemie kann man eben nur als Gemeinschaft lösen – es braucht eben uns alle. Passend dazu hatte Immanuel Kant bereits im 18. Jahrhundert eine sehr kluge Formulierung aufgestellt, die die Verantwortung von Freiheit unterstreicht: „Die Freiheit des Einzelnen endet dort, wo die Freiheit des anderen beginnt.“ Ich bin davon überzeugt, dass eine gewisse Impfskepsis absolut legitim ist und umso wichtiger ist es, dass Wissenschaftler und Experten auf diese Skepsis eingehen, Bedenken und Vorbehalte auflösen und Menschen mit wissenschaftlichen Fakten überzeugen. Doch man muss sich auch ehrlich eingestehen, dass es schlichtweg Bereiche gibt, in denen man Vertrauen in andere Menschen benötigt, die es besser wissen als einer selbst. Ob es im Flugzeug ist, wo ich einem Piloten vertraue, oder eben die Impfung – ohne Vertrauen geht’s nicht.

Notariats-Journal

von Notar Dr. Alexander Starkel

Einheitswert

Jede Liegenschaft in Österreich bekommt vom Finanzamt einen sogenannten Einheitswert zugeteilt.

Bei der Schenkung und Vererbung von Immobilien im engen Familienkreis war bis Ende 2015 dieser Einheitswert von großer Bedeutung, weil die bei der Übertragung der Immobilie vom jeweiligen Geschenknehmer bzw. Erben einmalig zu entrichtende Grunderwerbsteuer vom Einheitswert bemessen wurde.

Nunmehr ist bei unentgeltlichen Übertragungen von Immobilien (Schenkung oder Erbschaft) der Grundstückswert der Liegenschaft zu ermitteln und dieser der Bemessung der Grunderwerbsteuer zugrunde zu legen. Bei Übertragung von land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften ist unverändert der Einheitswert als Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Grunderwerbsteuer heranzuziehen.

Der Einheitswert ist allerdings nach wie vor bei der Übertragung von Immobilien im Familienkreis zur Berechnung der gerichtlichen Eintragungsgebühr heranzuziehen.

Bei Fragen stehen mein Team und ich Ihnen gerne zur Verfügung. Die Erstberatung ist kostenlos.

Bei Fragen steht Ihr Notar gerne zur Verfügung!
Dr. Alexander Starkel
Bismarckgasse 1
8160 Weiz
Tel: 03172/5533
www.notariat-weiz.at

§-Journal

von Rechtsanwalt Mag. Leitner

Privatbeteiligung

Wird jemand durch eine Straftat eines anderen geschädigt, so hat dieser die Möglichkeit sich in einem Strafverfahren als Privatbeteiligter mit seinen Forderungen (Schmerzensgeld, Fahrzeugschaden, etc.) anzuschließen. Im Strafprozess besteht daher auch die Möglichkeit, dass der Schaden, den der Verletzte durch die Tat erlitten hat, bestimmt wird und Ersatz dafür zugesprochen wird. Dem Verletzten steht es prinzipiell frei, ob er seine Schadenersatzansprüche im Zivilprozess durchsetzen will, oder sich als Privatbeteiligter dem Strafverfahren anschließt. Der Zuspruch im Strafverfahren setzt aber einen ordentlich geltend gemachten Schadensbetrag voraus, zumal der Strafrichter ansonsten die Möglichkeit hat, den Privatbeteiligten mit seinen Ansprüchen auf den Zivilrechtsweg zu verweisen, was bedeutet, dass der Anspruch dann separat in einem Zivilprozess geltend gemacht werden muss. In der Praxis kommt dies leider oft vor und wird dabei übersehen, welche Schwierigkeiten dem Geschädigten und Opfer damit auferlegt werden. Wenn der Anspruch aber ordentlich geltend gemacht wird, kann dieser, wenn es zu einem Schuldspruch kommt, auch zugesprochen werden. Es empfiehlt sich daher jedenfalls die Beiziehung eines Rechtsanwaltes.

PECHAR & LEITNER RECHTSANWÄLTE
Mag. Wolfgang Leitner
Schulgasse 1, 8160 Weiz (Volksbankgebäude)
Tel: 03172/6280
www.pechar-leitner.at

Versicherungs-Journal

VersicherungsBüro Höher
Inhaber: Akad. Vkfm.
Christian Hofer
UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER
Tel.: 03172/38 880
www.vb-hoeher.at
8160 Weiz

Internetkriminalität

Eine neuere Form von Internetkriminalität, ist das sogenannte Phishing.

Was ist Phishing überhaupt?
Betrüger verwenden gefälschte E-Mails und/oder Webseiten, um sich die Zugangsdaten der Nutzer anzueignen. z.B. werden Bankkunden per E-Mail aufgefordert, ihre Bankomatkartendaten auf einer Webseite einzugeben.

Ursachen:
Bargeldloses zahlen hat im vergangenen Jahr einen regelrechten Aufschwung erfahren. Denn Internet-kriminellen spielt man damit oft in die Karten.
Innerhalb eines Jahres hat sich der Datenverarbeitungsmissbrauch vervierfacht. Fast täglich begegnet man gefälschten Webseiten und E-Mails, deren Ziel es ist, u.a. die Zugangsdaten von Internet-Usern zu sammeln.

Hilfreiche Tipps:

1. Dubiose E-Mails identifizieren
Sobald Sie sich fragen, warum sie zusätzlich etwas zahlen oder Sie Daten bekanntgeben müssen, obwohl Sie nichts bestellt haben, sollten sie besser die Finger davonlassen und keinesfalls Daten bekanntgeben.

2. Genauigkeit geht vor
E-Mail-Adresse und den Inhalt auf holprige Sprache und Rechtschreibfehler überprüfen. Diese geben Aufschluss darüber, ob der Absender auch der ist, der er vorgibt zu sein.

3. Mittels „Schloss“ schützen
Nicht immer ist eine Website bzw. eine E-Mail so gestaltet, dass sofort Skepsis aufkommt. Daher ist es von Bedeutung, dass vertrauliche Daten lediglich über SSL-verschlüsselte Seiten (https://) eingegeben werden. Auch das Schloss links daneben ist ein Nachweis dafür. Außerdem ist es ratsam, laufend Sicherheitsupdates des gewählten Internetbrowsers durchzuführen.

Ihr Versicherungsmakler des Vertrauens
Akad. Vkfm. Christian Hofer

ÖGB Oststeiermark mit neuer Regionalsekretärin

In der ÖGB-Regionalstelle Oststeiermark, die mittlerweile die ehemaligen Bezirkssekretariate Weiz, Hartberg und Fürstenfeld umfasst, wo es nach wie vor regionale Büros gibt, fand im Juni ein bedeutsamer Führungswechsel statt.

Zur Amtsübergabe des scheidenden langjährigen Regionalsekretärs Walter Neuhold an die neue Regionalsekretärin Astrid Knapp war sogar ÖGB-Landessekretär Wolfgang Waxenegger nach Weiz gekommen, um Walter Neuhold den offiziellen Dank des Landessekretariats für die jahrzehntelang geleistete wertvolle Arbeit auszudrücken und um der neuen Regionalsekretärin Astrid Knapp zum Amtsantritt zu gratulieren, wobei Wolfgang Waxenegger seine Freude darüber betonte, mit Astrid Knapp eine Frau mehr in einer ÖGB-Führungsposition zu haben, denn der ÖGB sei nun einmal maskulin dominiert, so betrage die Frauenquote unter den Betriebsräten etwa, immerhin rund 9000 an der Zahl, weniger als 5 %.

Die neue ÖGB-Regionalsekretärin Oststeiermark, Astrid Knapp, ist gebürtige Weizerin und war selbst 25 Jahre in der Elin als Motorenwicklerin beschäftigt. Sie hat die ÖGB-Betriebsratsakademie absolviert und ist seit vielen Jahren im ÖGB in verschiedenen Funktionen tätig. Die Chance, sich um die Führungsposition im Regionalbüro Oststeiermark zu bewerben, war für sie daher ein besonderer Glücksfall, ist aber auch eine große Herausforderung. Ihr vorrangiges Ziel ist es, den ÖGB wieder sichtbarer zu machen. Immerhin hat eine Untersuchung im Auftrag des ÖGB bewiesen, dass Unternehmen mit Betriebsrat krisenresistenter sind. Ein Betriebsrat kann in jedem Betrieb ab fünf Mitarbeitern installiert ewerden. Eine aktuelle Kampagne des ÖGB wirbt um Betriebsräte und bietet Begleitung bei Teambildung und Organisation von Betriebsratswahlen.
hotline@oegb.at oder Tel. 0800-22-12-00-60.

Walter Neuhold betont aus seiner Erfahrung, dass sich der ÖGB besonders in der Zeit der Pandemie bewährt hat. Die Kurzarbeitsregelung wäre ohne ÖGB kaum so rasch umsetzbar gewesen, und auch so mancher Betriebsinhaber habe seine Einstellung zur Institution Betriebsrat geändert, „denn es ist doch bequemer, wenn die Unterschrift des Betriebsrates für eine Vereinbarung mit der Belegschaft ausreicht, statt jedem einzelnen Mitarbeiter für seine Zustimmung nachlaufen zu müssen, um nur ein Beispiel zu nennen“, meint Walter Neuhold. Deshalb wünsche er sich und seiner Nachfolgerin, dass der ÖGB auf Regierungsebene wieder etwas ernster genommen werde, als dies seinem Gefühl nach zuletzt oft der Fall gewesen war.

© Kampl

Walter Neuhold ist seit über 36 Jahren, seit Oktober 1984 für den ÖGB tätig. Die Leitung in Weiz hat er 1988 als Bezirkssekretär begonnen, dann wurde das Bezirksbüro Hartberg mit Weiz zusammengeschlossen und zuletzt kam im Gefolge der Bezirks-Fusion auch noch das Büro Fürstenfeld dazu und aus dem ehemaligen Bezirksbüro Weiz wurde das Regionalbüro Oststeiermark. Nun gibt er die Leitung anlässlich des Übertritts in Altersteilzeit ab. Beruflich kommt Walter Neuhold ebenfalls aus der Elin, wo er 1976 als Lehrling eingetreten ist.

Mit Stolz und Freude betont Walter Neuhold, dass in der Region immer ein gutes Klima mit den Regionalstellen von WKO und Industrieellenvereinigung geherrscht habe und auch mit den drei AMS-Geschäftsstellen Weiz, Gleisdorf und Hartberg sei immer eine konstruktive Zusammenarbeit gepflegt worden. Zu den schönsten Momenten seiner Tätigkeit zählte immer, wenn Menschen konkret geholfen werden konnte. Aber auch wenn mit Aktionen, in denen Zusammenhalt bewiesen wurde, so manche Entscheidung doch noch abgefedert werden konnte. Etwas bewegt zu haben, wenn oft auch nur ein bisschen, sei ein gutes Gefühl

Mag. Herbert Kampl

steirischer Herbst in Weiz: Darsteller für Protesttheater gesucht

Die Steirische Kulturinitiative und der steirische herbst suchen Menschen verschiedener Generationen (ab 16 Jahren) aus dem Bezirk Weiz, die Lust haben, an einer Theaterproduktion über Protestkultur mitzuwirken. Regisseur ist der junge, aber schon äußerst erfolgreiche steirische Theatermacher Felix Hafner (Nestroy-Preis-Träger).

Das Projekt „Es warat wegen Morgen“ findet im August und September 2021 statt und zwar von 21. bis 24.8. und von 14. bis 19.9.21 . Es wird von der Steirischen Kulturinitiative und dem steirischen herbst ’21 in Auftrag gegeben und produziert.

„Wir wollen herausfinden: Was beschäftigt euch? Wofür würdet ihr auf die Straße gehen? Was wollt ihr verändern? Wie kann Protest in Weiz aussehen? Was braucht es überhaupt für einen erfolgreichen Protest?“, fragt das Projektteam.

An diesen Fragen soll in viertägigen Workshops mit einer Gruppe geforscht, gebastelt und gearbeitet werden. In einer weiteren Probenwoche im September wird an das bereits Erarbeitete angedockt, daran gefeilt und eure Stimmen werden in Form einer Protest-Performance hörbar gemacht. Dabei geht es um eure Interessen, Anliegen und Zukunftsvisionen!

Theatererfahrung ist nicht notwendig. Es reicht die Lust darauf, etwas Neues auszuprobieren und seine Meinung über die Zukunft kundzutun!

Helene Thümmel

Wer beim Protest in Weiz dabei sein möchte, schreibe bitte ein Mail an morgen@steirischerherbst.at. Bitte gebt euren Namen, euer Alter und für den Ort „Weiz“ an. Nähere Infos unter 0664 3939209 und 0650 2490196.

Felix Hafner und das Team von „Es warat wegen Morgen“ freuen sich auf euch!

Mag. Herbert Kampl

Alarm Haus Klima

KLIMATECH

Mit Sicherheit das beste Klima.

8160 WEIZ | 03172 68444 | www.klimatech.at

WIR SUCHEN DICH!

KLIMATECHNIK

Projektleiter

Deine Aufgaben:
- Projektabwicklung im Bereich Klima- und Gebäudetechnik
- Disposition
- Unterstützung im Bereich Lagerverwaltung
- Technisches Zeichnen von HKLS Plänen

Diese Voraussetzungen solltest du mitbringen:
- HTL Abschluss oder Fachschule
- Plancal/AutoCAD Kenntnisse von Vorteil
- Selbstständiges und ergebnisorientiertes Arbeiten
- Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Hohe Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit

Mindestentlohnung (brutto):
- 2.108,09 EUR pro Monat, Bereitschaft zur Überbezahlung je nach Qualifikation möglich.
- Arbeitszeit: 38,5 Stunden pro Woche

Helfer

Deine Aufgaben:
- Unterstützung der FacharbeiterInnen bei Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten, sowie Störungsbehebungen
- Arbeit mit Klima-/ Kälteanlagen

Diese Voraussetzungen solltest du mitbringen:
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Hohe Einsatzbereitschaft & Flexibilität
- Stressresistenz
- Teamfähigkeit und Lernbereitschaft

Mindestentlohnung (brutto):
- 2.000,00 EUR pro Monat + Zulagen, Bereitschaft zur Überbezahlung je nach Qualifikation möglich.
- Arbeitszeit: 38,5 Stunden pro Woche

HAUSTECHNIK

Installateur

Deine Aufgaben:
- Errichtung und Instandhaltung von HKLS-Anlagen (Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär)
- Inbetriebnahme und Überprüfung dieser Anlagen
- Verlegung der jeweiligen Leitungen nach Installationsplänen
- Montage der dazugehörigen Geräte und Anlagenteile
- Überprüfung der Funktion und Betriebssicherheit

Diese Voraussetzungen solltest du mitbringen:
- Berufserfahrung im Bereich Gebäudetechnik
- Abgeschlossene Lehre
- Selbstständiges und ergebnisorientiertes Arbeiten
- Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Hohe Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit

Mindestentlohnung (brutto):
- 2.293,08 EUR pro Monat + Zulagen, Bereitschaft zur Überbezahlung je nach Qualifikation möglich.
- Arbeitszeit: 38,5 Stunden pro Woche

Lehrling

Deine Aufgaben:
- Errichtung und Instandhaltung von HKLS-Anlagen (Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär)
- Inbetriebnahme und Überprüfung dieser Anlagen
- Verlegung der jeweiligen Leitungen nach Installationsplänen
- Montage der dazugehörigen Geräte und Anlagenteile
- Überprüfung der Funktion und Betriebssicherheit

Diese Voraussetzungen solltest du mitbringen:
- Positiver Pflichtschulabschluss
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Interesse an der Arbeit auf Baustellen
- Teamfähigkeit und Lernbereitschaft

Lehrlingsentschädigung (brutto):
- 1. Lehrjahr 701,91 EUR pro Monat
- Arbeitszeit: 38,5 Stunden pro Woche

Was wir dir bieten!

- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit innerhalb eines wachsenden Unternehmens
- Attraktive, leistungsgerechte Konditionen
- Individuell abgestimmte Fördermaßnahmen zur ständigen Weiterentwicklung
- Freiräume für Kreativität, Initiative und Übernahme von Eigenverantwortung

Sende deine vollständige Bewerbung bitte per Mail an patricia.zeller@klimatech.at

HÖFLER'S GARTENTIPP

Marcel

...um eine Blüte mehr
höfler

Blühende Geschenke für jeden Anlass
Jeder freut sich über mehrjährige blühende Geschenke, die dann im Garten ausgepflanzt werden können und jedes Jahr als Erinnerung erfreuen.
Beerenobst für Naschkatzen, Kräuterkörberl für kleine Gärten oder Gartenanfänger, Lebensbäume zur Taufe oder zum Geburtstag, blühende Rosen für Duftliebhaber, Liebesbäume für Hochzeiten, bunte Blütenstauden für Natur-& Bienenfreunde. Eine grosse Vielfalt an Pflanzen für alle Anlässe haben wir für Sie lagernd. Dekorativ verpackt, von Klein bis Gross – so überbringen Sie jahrelange Gartenfreude!

Sommeröffnungszeiten ab 12. Juli 2021:
Mo–Fr: 8–12 & 13–18 Uhr, Samstag 8–12 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Junge Kunst „Alles was im Schatten wächst" bis 14.8.

Am 17. Juni fand im Weizer Kunsthaus die außergewöhnliche Vernissage zur Stadtgalerie-Ausstellung „Junge Kunst – Alles was im Schatten wächst" statt. Wie der Kulturbeauftragte der Stadt Weiz, Dr. Georg Köhler erklärte, bietet die Stadt Weiz hier der Künstlergeneration von morgen eine Wirkungsstätte, ein weiterer Schritt für Weiz, sich als Kulturstadt zu etablieren.
Der Weizer Kulturreferent, Vize-Bgm. Mag. Oswin Donnerer betonte in seiner Laudatio das sehr große künstlerische Potenzial der 10 jungen Künstler*innen in allen Bereichen. Geboren zwischen 1985 und 1999 zählen sie zur Generation Y, den ersten digital natives, der ersten Generation, die mit Computer und Smartphone aufgewachsen ist.
3 Steirer und 3 Steirerinnen – Nanna Kaiser, Patrik Winkler, Tobias Ehrhardt, Sofie Fatouretchi, Jakob Kolb, Hanna Besenhard – haben die Ausstellung gemeinsam gestaltet. Im ersten Stock in der Stadtgalerie Weiz stellen sie ihre Einzelwerke aus, im Foyer des Kunsthauses sind aber auch gemeinsam geschaffene Werke zu sehen.
Umrahmt wurde die Vernissage von einer Performance von Friedrich Becke, Nora Köhler, Titus Probst und Marco Mühlhans, die den Rückzug des homo sapiens coronensis in ein neues Biedermeier thematisierte und das Publikum unbestritten in seinen Bann zog, spätestens dann, als ein Protagonist begann, mit einem (in „verdächtiger" Pose) aus seiner Hose ragenden Gartenschlauchstummel die Pflanzenkübel im Kunsthaus zu gießen...
Zu sehen ist die Ausstellung noch bis 14. August, am Samstag, den 17 Juli, um 10 Uhr, findet eine Ausstellungsführung mit Vize-Bgm. Mag. Oswin Donnerer statt.

Mag. Herbert Kampl

Alle Bilder © Kampl

Highlights im Kunsthaus Weiz

Liederabend des Lions Clubs Weiz am 13.08.

© Heran

Sängerinnen und Sänger des AIMS-Konservatoriums präsentieren mit Klavierbegleitung die schönsten Opern- und Operettenmelodien.

Kammermusikfestival am 20.08. im Kunsthaus Weiz

© Christa Strobl

352 Tasten, 40 Finger, 4 Solisten und gleich vier musikalische Lamborghinis in Gestalt von vier edlen Flügeln sind nötig, wenn das Ensemble Oberton+ beschließt, Bachs Konzert für vier Klaviere zu spielen – doch zum Jubiläum seines 25-jährigen Bestehens scheut das Steirische Kammermusikfestival keine Mühen! So wird für das groß besetze Konzert im Kunsthaus Weiz am 20. August mit dem Kammerorchester Oberton+ des Geigenvirtuosen Jevgenijs Cepoveckis ein junges, dynamisches Ensemble Bachs berühmte Chaconne für Violine in einer eigens angefertigten Orchesterbearbeitung präsentieren. Im Hauptteil taucht der Weizer Lokalmatador Philipp Scheucher dann gemeinsam mit den Spitzenpianisten Irina Vaterl, Hanbyul Jung und Levon Avagyan in die Welt der Klavierkonzerte Bachs ein.

Chris Steger und Anna-Sophie am 14.08. im Kunsthaus Weiz

Bekannt durch Fernsehauftritte bei „The Voice Kids" „Kiddy Contest" und „Falco goes School" spricht der junge Österreicher Chris Steger mit seinen Songs bewegende Themen an, und trifft damit direkt ins Herz. Mit dem Song „Leicht kennt ma's hom" konnte er direkt an den Erfolg von „Zefix" anschließen und wurde Nr. 1 in den iTunes Charts. Anna-Sophie hört man derzeit auf jedem Radiosender mit Ihren gefühlvollen Hits wie „Let me in" „Cambodia" & „Down".

La Strada in Weiz: Di, 03.08.: Cie Les Zanimos: Nicht so dااämlich! 16 Uhr, Kunsthaus
(Karten erforderlich)

Cie XY: Les Voyages, 19 Uhr, Gerichtspark
(Anmeldung erforderlich)

OOZ BAND: OOZIEME ACT, 20:30 Uhr, Fußgängerzone rund um den Südtiroler Platz

Infos unter: **www.lastrada.at**

kunst haus. weiz

Infos und Tickets:
Kulturbüro im Kunsthaus,
Rathausgasse 3,
Tel. 03172/2319-620

Lfd. Ausstellung bis 14.8., Stadtgalerie
Junge Kunst „Alles was im Schatten wächst"

03.08., ab 16 Uhr, Kunsthaus & Innenstadt
LA STRADA in Weiz

05.08., 19:30 Uhr, Weberhaus/Galerie
Vernissage:
Ines Katerl „EINS"
Ausstellung bis 31.08.

13.08., 19:30 Uhr, Kunsthaus
AIMS Liederabend
„Melodienreigen mit Gesang und Klavier!"

14.08., 20:00 Uhr, Kunsthaus
Konzert: Chris Steger & Anna-Sophie

20.08., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Kammermusikfestival:
Pianofourte

Unser Gratis-Kleinanzeigen-Service

Private Kleinanzeigen: Text kostenlos! Gewerbliche Kleinanzeigen: EUR 1,- pro Wort, Mindestentgelt EUR 10.- alle Preise zzgl. 20 % Mwst. Senden Sie Ihren Text bitte schriftlich an das „Neue Weizer Bezirksjournal", Kernstockgasse 1, 8200 Gleisdorf. Telefonnummer nicht vergessen. Für den Abdruck eines Fotos werden EUR 10.-, für Fettdruck bzw. für Farbdruck des Textes jeweils EUR 5.- verrechnet. Mit der schriftlichen Übermittlung des Textes gilt der Auftrag als erteilt! Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 21.7.2021

e-mail: weizerbezirksjournal@a1.net • Fax 0316/424799

KFZ & ZUBEHÖR

VW Tiguan Lounge 2,0 TDI SCR 4Motion 150 Ps 43400 km Kryptongrau Metallic 10/2015 Unfallfrei,Vollausstattung Sehr guter Allgemeinzustand Alle Servise in VW Werkstadt, VHP: € 20.500,- Strallegg, Tel. 0664/4949006

Renault Clio, 06/2005, 70 PS Benzin, 238.000 km, 8-fach bereift, Pickerl 6/21, silber, € 1.000,- Tel. 0664/4137111

Senioren E-Mobil Marke: Burrito-3R, wie NEU, da nur 29,8 Km gefahren! Lichtanlage komplett, Extra-Korb, Neupreis: Brutto 3350.-, Umständehalber abzugeben, Genaue Infos – Bitte anrufen! VHP: € 1850,- 8200 Gleisdorf, Tel. 0676/3040762

Graf Carello, € 1.200,- (NP: € 6.600,-), Top Zustand! Tel. 0664/1940321

ZU VERKAUFEN

Die DOKUMENTARFILME von Michael Sumper jetzt für nur 8 € als Download oder DVD unter michael.g.sumper@hotmail.com erhältlich. „Die Kriegszeit rund um St. Ruprecht/Raab", „Kalch - vom 1. Weltkrieg bis heute", „100-Jährige erzählen". Ebenso sein Gedichte-Buch „Wo man alt wird, wird man Alltag?" und seine CD „Was tut man nicht aus Liebe? - Gedichte & Chansons."

70 Stk. eines wöchentlichen **Sammelwerkes** aus der Reihe **„Wie geht das?"** Technik und Erfindungen von A bis Z mit vielen Bildern und Zeichnungen. Aus dem Jahre 1979 und 1980. Die Zeitschriften sind in einem sehr gutem Zustand. Mehr Infos sehr gern unter Tel. 0699/15080815, Birkfeld

Gutschein fürs Mieten von US-Cars (Ford Mustang, Ford Galaxie, Pontiac GTO, Chrysler New Yorker) der Firma High Octane. Gutscheinwert in Höhe von € 40,- mit unbegrenzter Gültigkeit um 30,- Euro abzugeben. Tel. 0699/15080815

Verschiedene Neuteile wie Harley-Davidson Sammler-Spielkarten, künstliche Fingernägel aus Japan, 100dB Alarm für die Handtasche, neues Grillkochbuch, Energie-Leinwandbild, Blumentopf Elefant, Minirock, Minikleid, Kurzmantel, Ballkleid, Motorradregenhose, Stricknadeln, Neuwertige Teile wie Fotoapparate analog und digital, COCA COLA Sammelstücke, DVD-Player, Kupferbild Dionysos, Warmhalteplatte, Reiseführer London und NY, dekorative Bodenlampe, Hr. Lederjacke Mustang, Talisman-Buch, LP`s und CD`s, schönes Teelicht, Peugeot-KZbeleuchtung, Damenschuhe vieles mehr. Mehr Infos sehr gern unter Tel. 0699/15080815, Birkfeld

Holzspalter, neuwertig, 2 mal gebraucht, wegen Umstellung auf Belets Heizung, € 550,- Tel. 0676/5610109

Treppenlift SLS 320 (Fa. Weigl) zur Beförderung von Personen im Außenbereich, Schienenlänge 3 Meter, Baujahr 2018, kaum benutzt. Tel. 0664/1257988

Gmundner Keramik, grün gestreift, viele Einzelstücke, günstig abzugeben. Tel. 0680/2017878

Kunststofftank 1000 l, sauber rein, auf Gitterpalette, abzugeben. Tel. 0680/2017878

Brennholz hart oder weich, trocken, ofenfertig; Drahtspanner groß; Vorlauf vom Obstbrand für Desinfektion (Alkohol); günstig unter Tel. 0680/2017878

Prämierte Edelbrände (14 Sorten) und prämierte Liköre (10 Sorten) zum Selbstabholen, Verkostung gerne möglich. Tel. 0680/2017878

NISTELBERGER
Schlüsseldienst-Sicherheitssysteme
Mobil: 0664/5013517
Telefon: 03172/42400
Wir führen: mechanische u. elektronische Schließsysteme, Türbeschläge, Tresore und Alarmanlagen
Wir bieten: Planung, Service und Montage
Wir fertigen: Schlüssel aller Art, auch nach Nummernangabe, Schilder und Stempel

Zirbenzapfen für Likörransatz; klein a € 1,50, groß a € 2,20, Mindestmenge 10 Stk. zum Selbstabholen. Tel. 0680/2017878

Metallbett, 140 x 200 cm mit Matratze und Lattenrost um € 50,- abzugeben. Tel. 0664/4649571

Einfahrtstor + Gehtüre, Stahl „verzinkt", Tor = 2-flügelig, á 210 x 115 cm, Gehtür = 180 x 125 cm, VHP: € 800,- 8200 Gleisdorf, Tel. 0676/3040762

Briefmarken alle Welt, 200 Stk., € 3,- Tel. 0664/5978749

Wildwest-Romane, Tel. 0664/5978749

3 Euro **Tier-Taler** zu verkaufen, Tel. 0664/5978749

Unser individuelles Hochzeits-Arrangement für Ihren schönsten Tag im Leben!
• Hochzeitstafel
• Hochzeitssuite
• Rolls-Royce-Hochzeitslimousine
Wir kümmern uns um alles!

★★★★ Almer HOTEL | GASTHOF
8160 Weiz, Wegscheide 7
Tel.: 03172 / 22 58
www.gasthof-allmer.at

Weidetränker, 3 Stück, für selbständige Wasserentnahme durch Weidetiere aus einem Gewässer, je € 150,-Weiz, martin@artner.org, Tel. 0676/4327827

Pferdezucht: 2 Stall-Überwachungskameras zur Fohlen-Geburtenkontrolle, 2 Bildschirme, garantieren sichere Kontrolle bei Fohlengeburten und helfen Stress für die Stute zu vermeiden, je € 300,- martin@artner.org, Tel. 0676/4327827

2x **Lattenrost**, verstellbar, inkl. Matratzen, 90x200 cm, € 150,-; **Kerzenständer** für 6 Kerzen, 1m Höhe, Ø 40 cm, € 20,-; Verschiedene **Blumentöpfe**; **Trachtenkleid**, grün, Gr. 36, € 30,- Tel. 0664/5460091

Pferdekoppelzaun Gummibändern, Verletzungen ausgeschlossen, besonders für Zucht- und Aufzuchtbetriebe bestens geeignet, € 1,80/m, martin@artner.org; Tel. 0676/4327827

5 mm **Gitterrost** verzinkt, 3 Stück 590 x 1210 mm, 1 Stück 375 x 1365 mm, € 49,-/m², Weiz, martin@artner.org, 0676/4327827

Kiefer-Vollholz Kommode 125 cm breit, € 45,-, Weiz, martin@artner.org; 0676/4327827

Kiefer-Vollholz Kleiderschrank 100 cm breit, 60 cm tief, € 45,-, Weiz, martin@artner.org; 0676/4327827

Kleiderschrank furniert 110 cm breit, 60 cm tief, € 35,-, Weiz, martin@artner.org; 0676/4327827

Wegen Haushaltsauflösung günstig abzugeben! **Hutschenreuther Kaffeeservice und viele Einzelteile**. Anfragen bitte unter Tel. 0664/5201908

Gut erhaltene **Vollholz-Ess-Sitzgarnitur**, 4 Einlegeplatten für Tisch, 6 Stühle orange gehaltene Sitzauflage, € 300,- Tel. 0664/7937291 o. 0664/5818021

Hoftankstelle, ohne Tank, mit sämtlichen Zubehör, Tel. 03179/23702

Zusatzachse für Scheibtruhe, sehr leichtes Fahren, 200 kg mit Lufträder, passt überall, Tel. 03179/23702

Bauteile für Kompressor, viele Größen, neuwertig, Tel. 03179/23702

Barhocker, 2er Set, Leder schwarz, Gestell Chrome, neuwertig, Sitzhöhe 77cm, € 80,- Teil. 0664/5477051

Seitenvorhänge für Wohnzimmer, Schlafzimmer und Kinderzimmer, direkt zum Aufhängen; Bemalte **Keramik-Krüge**, versch. Größen, ab € 3,- € 5,- bzw. € 10,-; Neue **Bettwäsche**, 3er-Set, Baumwolle, orig. verpackt, grün. Blume, € 15,-/Packung; 4-tlg. Garnitur **Damast-Bettwäsche**, neu und orig. verpackt, rosa Punkte, € 15,-/Packung, Tel. 0677/6357281

ZU VERSCHENKEN GESUCHT

Langes Roggenstroh vom Urkorn; kleine Menge zum Selberschneiden gratis gesucht (für Korbnäharbeiten). Tel. 0680/2017878

Einstellplätze
für Wohnmobile, Wohnwägen, Anhänger und Oldtimer zu vermieten
St. Ruprecht, Hr. Mauthner
Tel: 0664/2422244

Farbenzauber ... aus Meisterhand

MEISTER BETRIEB

Christian Habe
Gartengasse 3
8160 Krottendorf

Malen
Tapezieren
Anstreichen
Fassadengestaltung

http://farbenzauber.com
E-Mail: habe@farbenzauber.com

0 31 72/ 41 370 0664/234 91 87 0 31 72/ 41 371

...um eine Blüte mehr
höfle
Baumschule + Gartengestaltung
8182 PUCH/WEIZ, TEL.03177/2252

Blühende Rosenvielfalt
Nostalgisch gefüllt bis bienenfreundlich in 300 Sorten

Saubere Kleidung mit...
DieTex ...Service mit Herz
TEXTILPFLEGE · PUTZEREI · WÄSCHEREI · MIET- & LEINWÄSCHE
DieTex GmbH & Co KG
Textilreinigung
8233 Lafnitz 68
Tel.: 03338 / 3100
www.dietex.at

TON- & LICHTVERLEIH
PYROTECHNIK
event-pro.at
BARWAGEN VERLEIH DJ KARAOKE
Robert Bauernhofer - 0664/1047276

ZU KAUFEN GESUCHT

Orden, Uniformen, Stahlhelme, Säbel, Goldschmuck, Blechspielzeug, Tel. 0664/1140865

Alte Helme, Gewehre, Säbel, Dolch, Orden, Böller, Amboss, Schmuck, Uhren, Nachlass, Ansichtskarten u.v.m., Tel. 0664/5761225

Jagdtrophäen, Goldzähne, Schmuck, alte Schlösser, Beschläge, Privatkauf, Tel. 0664/7987547

Kaufe alte Armbanduhren und Taschenuhren, Papiergeld, Münzen, Silber- und Goldschmuck, etc. Tel. 0681/10870479

BABY- & KINDERARTIKEL

Baby bzw. Kinderzimmer, Komplett-Ausstattung, VHP: € 280,- 8200 Gleisdorf, Tel. 0676/3040762

SPORTBEDARF & ZUBEHÖR

Puch Herren City-Bike 26", 21 Gang Shimano Schaltung, VHP: € 60,- 8200 Gleisdorf, Tel. 0676/3040762

Oldtimer Rennrad KTM, BJ. ca. 1975 zu verkaufen, € 500,- martin@artner.org; Tel. 0676/4327827

ALTENPFLEGE

24 h Betreuungsagentur Uranschek Gebildete, deutschsprechende Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland, Tel. 0664/2600858

VERSCHIEDENES

Achtsam im Alter
AGENTUR URANSCHEK

Verein Achterbahn Steiermark **Online-Selbsthilfegruppen & Krisentelefon für Menschen mit psychischen Problemen** Info: Mo-Fr 10.00-16.00 Uhr Tel. 0680 /3001020 www.achterbahn.st

Eine besondere Geschenkidee, eine wertvolle, bleibende Erinnerung, eine beeindruckende Überraschung: **Portraitmalerei** nach Foto, nach Wunsch auf Bestellung. Mag. Olivia Schatzmayr, Tel. 0664/8583724. Mail: olivia@schatzmayr.com, Virtuelle Galerie auf Homepage: www.olivia.schatzmayr.com • Instagram: olivia.schatzmayr

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Magersüchtigen und BulimikerInnen. Alle Infos unter: www.mager-

Neueröffnung in Gleisdorf

Kleine Schätze für Minis und Mamis
Stickfantasien

STICKFANTASIEN
KLEINE SCHÄTZE FÜR MINIS UND MAMIS

Kernstockgasse 1, 8200 Gleisdorf
office@stickfantasien.at | +43 660 690 45 57
Öffnungszeiten: MI: 09:00-12:00 | DO: 09:00-12:00 | FR: 09:00-12:00
SA: 09:00-15:00 (jeder 1. & 3. Samstag im Monat)
Falls ihr nur außerhalb der Öffnungszeiten Zeit habt, bitte einfach unter +43 660 690 45 57 einen Termin ausmachen.

Hospiz Steiermark Team Weiz

Wenn sich das Leben zu Ende neigt, ist es oft nicht einfach mit Emotionen, Gefühlen, Wünschen und Ansprüchen umzugehen. Der Hospizverein Weiz hat professionell geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich mit vollem Herzen der Begleitung von Menschen und deren Angehörigen widmen. Die Betreuerteams arbeiten ehrenamtlich - und für jene, die Hilfe benötigen, entstehen keine Kosten.
Sie können sich vertraulich an die unten angeführte Telefonnummer wenden

Hospizteam Weiz:
Weizberg 17, 8160 Weiz
Tel: 0676 / 711 40 00
Teamleitung:
Frau Ingrid Kratzer-Toth
Tel: 0664 / 23 40 121
www.hospiz-stmk.at
laufend Hospiz-Ausbildungskurse
Info: 0664 / 23 40 121
langjährige Unterstützung durch Lions Club Weiz
Unterstützung durch die Stadtgemeinde Weiz
Freiwillige Spenden bitte an: Hospiz Weiz - Raiffeisenbank Weiz - BLZ: 38187, Kontonummer: 4001616

DREXLER
Drucker · Server · Lösungen

Sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz in einem Privatunternehmen
abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet.
Wir fördern nachhaltig Deine berufliche Entwicklung.

Ab sofort suchen wir eine/n

WIRTSCHAFTS-INFORMATIKER/-IN Vollzeit (m/w/d)

Wir sind in Österreich gesetzlich verpflichtet, in jeder Stellenausschreibung ein Mindestentgelt anzugeben. Für diese Position beträgt dies, bei Erfüllung der Anforderungen nach Kollektivvertrag IT (ST1), mindestens € 43.316,- pro Jahr bei Vollzeit und 14 Bezügen. Selbstverständlich sind wir bereit, je nach Erfahrung und Qualifikation, diesen Wert zu überzahlen und legen das tatsächliche Gehalt und die Einstufung in einem gemeinsamen Gespräch fest.

SERVICETECHNIKER/IN FÜR DIGITALDRUCKSYSTEME Vollzeit (m/w/d)

Wir sind in Österreich gesetzlich verpflichtet, in jeder Stellenausschreibung ein Mindestentgelt anzugeben. Für diese Position beträgt das Mindestengelt € 29.000,- pro Jahr bei Vollzeit und 14 Bezügen. Selbstverständlich sind wir bereit, je nach Erfahrung und Qualifikation, diesen Wert zu überzahlen und legen das tatsächliche Gehalt und die Einstufung in einem gemeinsamen Gespräch fest.

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung an sabine@drexler.co.at.

Mehr Infos unter
https://www.drexler.co.at/aktuell_23.htm

KONFLIKTLÖSUNG DURCH FAIRE AUSSERGERICHTLICHE VERFAHREN

Förderung möglich!

www.herzenskuemmerer.at

„Es gilt Wege zu finden, wie man Trennungen möglichst ohne zu verlieren und ohne allzu tiefe Verletzungen bewältigen kann."

Die Herzens kümmerer
Mediation, Coaching & Beratung

Dr. Sandra Sebinger
Plabutscherstraße 71
8051 Graz
0676/64 38 864

IMPRESSUM

Neues Weizer Bezirksjournal

Postanschrift: Neues Weizer Bezirksjournal, Kernstockgasse 1, 8200 Gleisdorf
Medieninhaber: Neues Weizer Bezirksjournal - Mag. Herbert Kampl & Co. Ges.b.R
c/o Dobrowolny Communication, Franz Bruckner-Gasse 39, 8160 Weiz
Herausgeber: Mag. Herbert Kampl & Mag.(FH) Axel Dobrowolny
Chefredakteur: Mag. Herbert Kampl, Neues Weizer Bezirksjournal, Kernstockgasse 1, 8200 Gleisdorf
Redaktion und Anzeigenannahme: Tel.: 0664/1805833 oder 0676/3213216
e-mail: weizerjournal@icloud.com oder office@dobcom.at
Satz & Druckvorstufe: DobCom, Dobrowolny Communications, 8160 Weiz
Druck: Styria / Carinthia – Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan
Die inhaltliche Verantwortung für bezahlte Anzeigen liegt beim Auftraggeber. Druckfehler vorbehalten.
Bei allen Verlosungen, Gewinnspielen u.ä. ist der Rechtsweg ausgeschlossen! Mit der Teilnahme an einer SMS-Verlosung erklären Sie sich mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe Ihrer Daten an den Veranstalter einverstanden.
Unverlangt eingesandte Manuskripte sind jederzeit herzlich willkommen, jedoch kann für die Unterlagen, insbesondere für Fotos etc. keinerlei Haftung übernommen werden. Interessante Beiträge werden nach Maßgabe des zur Verfügung stehenden Platzes ausschließlich honorarfrei abgedruckt! Einsender erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung und Kürzung einverstanden. Mit der Übersendung bzw. Überlassung eines Fotos gilt die honorarfreie Abdruckerlaubnis als erteilt. Für die finanzielle Abgeltung allfälliger Rechte Dritter sowie der aus der Verletzung dieser Rechte folgenden Kosten haftet der Überlasser!
Derzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 33a vom 2. Oktober 2020

...um eine Blüte mehr
höfle
Baumschule + Gartengestaltung
8182 PUCH/WEIZ, TEL.03177/2252

Sommeröffnungszeiten ab 12. Juli 2021:
Mo–Fr: 8–12 & 13–18 Uhr,
Samstag 8–12 Uhr

Erlebnisweg „Das Gartentalent" jederzeit GRATIS zu besuchen!

sucht.or.at und fb: Selbsthilfegruppe Magersucht für Angehörige

PARTNERSUCHE

„In 7 Minuten zum Liebesglück" - **Speed-Dating** für alle Altersklassen am 13.8. im Gasthaus Dokl, Gleisdorf. Die Gruppen werden altersentsprechend zusammengestellt, die Beginnzeit wird zwei Tage vor dem Termin bekanntgegeben. Die Teilnahmegebühr beträgt € 20,-, diese wird vor Ort kassiert und beinhaltet ein Glas Begrüßungssekt. Infos und Anmeldung unter 0664/2501917 (Helga Papst) oder www.date4you.at

Suche eine nette Frau, 70-75 Jahre, wenn du auch alleine bist ruf mich an, Tel. 03172/3751

NEUHOLD GmbH IMMOBILIEN

Wir SUCHEN für unsere Kunden weitere Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke im Bezirk Weiz und Umgebung.

Elisabeth Thurmmayer
0664/2231719

Gleisdorf Schillerstr.: Schlüsselferige 54m² Zweizimmerwohnung, Garten, Terrasse. HWB: 37,2, fGEE: 0,77 VB 197.500,-.
Fr. Thurmmayer, 0664/2231719

Koglhof: Erhöhter 860m² Baugrund in Ruhelage, kein Bauzwang, Strom-, Kanal- und Wasser-Anschluss. VB 30.800,-
Fr. TREITLER, 0664/8494510

Ilz - Nähe: Ehemaliges Gasthaus mit Wohneinheit, Wirtschaftsgebäude. HWB: 226 kWh/m²a, fGEE: 3,61, VB 199.000,-.
Fr. Weixler Lindenau, 0664/8494512

8160 Weiz, Marburgerstr. 104

8200 Gleisdorf, Bürgergasse 12
Individuelle Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung per Telefon

Alle IMMOBILIEN unter:
www.neuimmo.com

STELLENANGEBOTE

Gartenarbeiter/in für 40 Stunden im Monat gesucht, Tel. 0680/5580054

RezeptionistIn, KellnerIn, Zimmermädchen/bursch für 30 Std. gesucht. Arbeitsbeginn 15.7.21. Bewerbungen mit Lebenslauf und Foto an info@steirischursprung.at, Hotel Steirisch Ursprung Tel. 03117/5171

DIENSTLEISTUNGEN

Schleife Messer und Scheren. Hr. Schwarz, Hartbergstraße 40, 8200 Gleisdorf, Tel. 03112/4028

ZU VERMIETEN

Birkfeld-Edelsee: Neusanierte Wohnung, 22 m², für eine Person, Küchenblock, DU u. WC, Tel. 03112/7328 o. 0664/9383588

Wien-Floridsdorf: 50 m² Wohnung im 4. Stock, 2 Zimmer, Einbauküche, Bad, Wc, Voraum, Bahnhof Nähe. Tel. 0650/5005827."

REALITÄTEN

Rettenegg: Älteres Einfamilienhaus auf Leibrente zu vergeben, 180 m² Wfl., 627 m² Gfl., sanierungsbedürftig, vergeben wird es mit Wohnrecht, Tel. 0664/99620501

REALITÄTEN ZU KAUFEN GESUCHT

Ackerfläche, eben ab 1 ha in Großraum Gleisdorf, Fürstenfeld zu kaufen gesucht. Tel. 0680/1213146

Haus bzw. Wochenend- oder Kleinwohnhaus zu kaufen gesucht! Tel. 0677/62058106 oder mar.fa@gmx.net

Veranstaltungen – Juli - August 2021

Pro Veranstaltung EUR 10,- • Pro Foto zusätzlich EUR 10,-

Gleisdorf

Mi, 7.7., 19 Uhr

„Mama!! Wie es ist. Wie es war."

Lesung mit Andrea Wolfmayr –

Musikbegleitung am Klavier: Shu-te Chang. Keine AK, VVK: € 5,- in der Buchhandlung Plautz, begrenztes Platzkontigent! www.plautz.at/events
ForumKloster

Großsteinbach

Bis 4. August

2. TeichFestSpiele

Idyllische Wiesenarena: Bühne frei für Puppen, Clowns und Theater-Vielfalt!

17 Vorstellungen für Kinder und Erwachsene: Figurentheater, Clownerie, Kabarett, Varieté und experimentelle Formen des Sprechtheaters. Erw. € 15,- Kinder € 8,- Alle Infos: www.teichfestspiele.at, www.puppille.at
Programm siehe S. 13
Wiesenarena am Badesee

Mo, 26.7. - Fr, 30.7.
jeweils von 9 - 16 Uhr

Theaterworkshop für Kinder

von 8 - 13 Jahren, von und mit Theaterpädagogin Angelina Schallerl

Präsentation/Aufführung: Sonntag, 1.Aug. 2021 um 16:30 Uhr (vor dem Kuddel Muddel Theater). Kosten inkl. Material und Verpflegung € 200,- Infos und Anmeldung: Angelina Schallerl 0664/3513434 www.teichfestspiele.at
Großsteinbach

Gutenberg

Bildung

Man spricht von Bildung und meint meist das Anhäufen von Wissen. Man spricht von höherer Bildung und meint das Absolvieren einer höheren Schule. Das ist auch grundsätzlich ok. Die Frage ist nur, wer kennt noch die Gesetzmäßigkeiten des Lebens. Wer kennt sich über die Funktionen seines Körpers aus. Wie steht es mit der Ethik im Umgang mit der Natur, den Tieren, den Menschen und mit sich selbst. Man braucht in Wahrheit nur wenig Wissen, um sich gebildet zu verhalten. Ehrlichkeit, Wohlwollen, Verlässlichkeit, Respekt, Achtsamkeit und Liebe allem und jedem gegenüber sind die Grundpfeiler eines gebildeten menschlichen Verhaltens. Nimm diese Zeilen zum Anlass dich aus dem Alltagstrott zu verabschieden. Viele von uns haben die Corona-Krise als Wendepunkt erkannt und gehen bewusst einen neuen Weg. Weg von der alten Normalität in eine Zeit des Wohlwollens und der Nachhaltigkeit zum Wohle von uns allen. Wir wollen ja alle eine saubere, friedvolle und lebendige Welt, auf der es uns und unseren Enkel- und Urenkelkindern sehr gut geht.

Freitag 9. Juli

19:19 Uhr in Gutenberg. „Haus zum offenen Wort" **Thema: „Ethik" (biem gemütlichen Lagerfeuer)"** Ich bitte um kurze Voranmeldung unter Tel. 0664/9182233

Stift Rein

1.4.2021-6.1.2022
Tägliche Führungen um 10:30 und 13:30 Uhr.
Keine Anmeldung notwendig, ausgenommen Gruppenführungen
Aktuelle Infos auf www.stift-rein.at Tel. 03124-51621-14.

„Ein Blick hinter Klostermauern – im Stiftsmuseum"

Höhepunkt neben den bibliophile Schjätzen der Stiftsbibliothek ist ohne Zweifel das Grab von Herzog Ernst dem Eisernen, der mit seiner ersten Gattin Margarethe von Pommern in einer Seitenkapelle der Basilika seine letzte Ruhestätte fand. Er war der Großvater von Kaiser Maximilian. Das Grab des Stifters und ersten Landesherrn Markgraf Leopold führt zu den Anfängen der Geschichte der Steiermark.
Bibliothek

Thannhausen

Fr, 30.7., 20 Uhr

„Gegenlicht"

Open Air

Ein Konzertabend zum Zuhören, Genießen, Mitsingen, oder einfach in alten Erinnerungen schwelgen. Karten im Gemeindeamt Thannhausen, Tourismusverband Weiz, und Trafik am Hauptplatz
Gemeindezentrum

Weiz

NEUER TERMIN:

Do, 8.7., ab 18 Uhr

Gerald Strasser Solo (CD-Präsentation) & anschließend thanX

Gastgartenkonzert - Rathausgasse/Kunsthauspassage

Nähere Infos: www.kunsthaus.weiz.at
Plotzhirsch/Café DejaVu

Mi 14.7. und Mi 28.7
15.30 - 18 Uhr

Selbsthilfegruppen für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung

SHG Weiz

Bitte sehen Sie unser aktuelles Angebot auch unter: www.achterbahn.st/weiz
Beratungszentrum Weiz, Franz-Pichler-Straße 24

✚ Blutspendetermine

Do 1.7., 16-19 Uhr
St. Margarethen/R., Hügellandh.

Fr 9.7., 16-19 Uhr
Ratten, Schulzentrum

So 11.7., 9-13 Uhr
Birkfeld, BORG

Mo 12.7., 15-19 Uhr
St. Ruprecht /R., Mittelschule

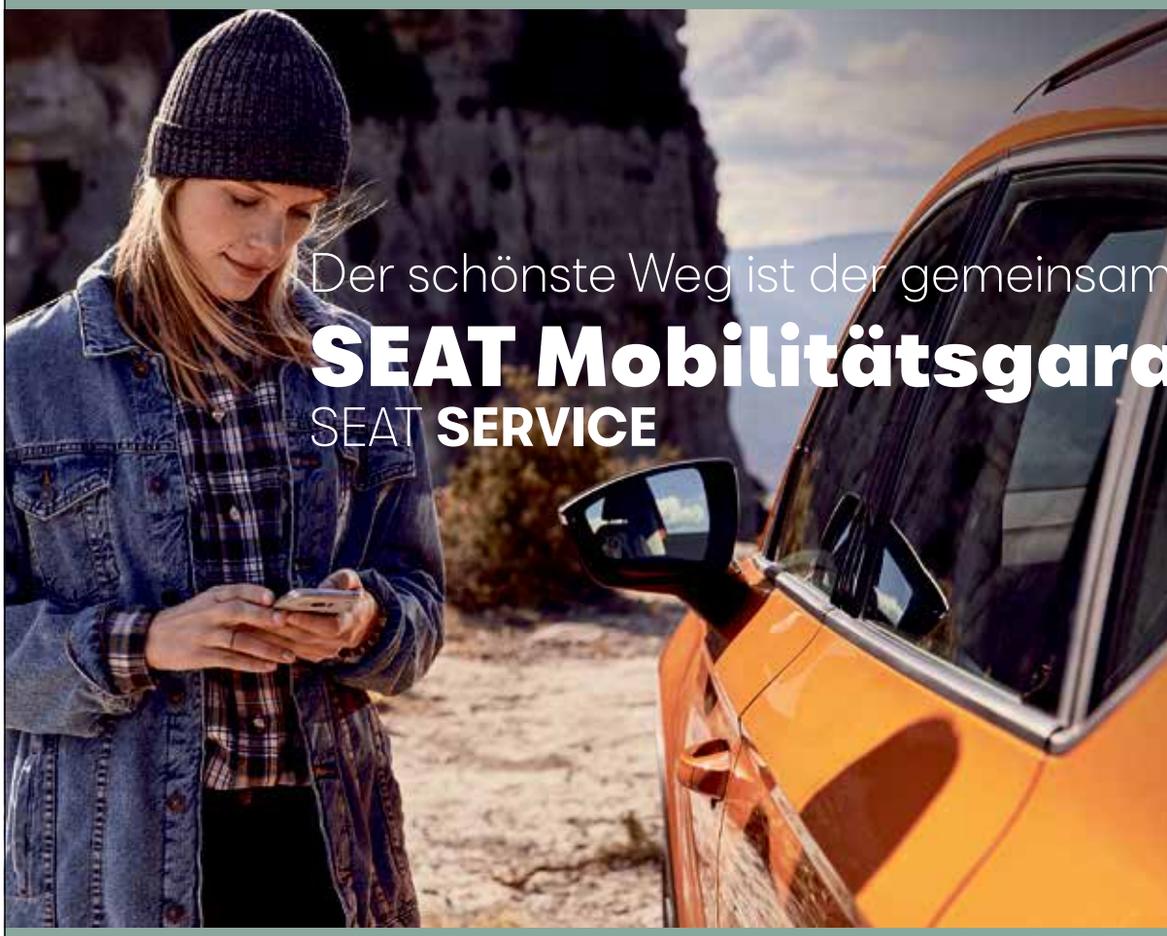
Mi 14.7., 15-19 Uhr
Pischelsdorf am Kulm, Pfarrheim

Mo 26.7., 11-13 & 14-19 Uhr
Weiz, Rotkreuz-Bezirksstelle

Di 27.7., 15-20 Uhr
Weiz, Rotkreuz-Bezirksstelle

Aufgrund der zurzeit vorherrschenden Umstände kann es leider immer wieder, auch zu kurzfristigen, Änderungen der einzelnen Aktionsorte oder Aktionslokalitäten kommen. Auf **www.blut.at** finden unsere Spender*innen immer die aktuellen Termine.

SEAT



Ein Anruf genügt. Vertraue im Falle einer Panne oder eines Unfalls auf umfassende Hilfeleistungen der Mobilitätsgarantie.

Notrufnummer: 0810 100 933

Die SEAT Mobilitätsgarantie erneuert sich automatisch, sobald erforderliche Service-/Inspektionsereignisse in unserem Servicebetrieb durchgeführt werden.
Details unter **seat.at**/mobilitaetsgarantie

SEAT

SEAT HARB WEIZ
Weiz - Werksweg 104 - Tel. 03172 / 3999
www.seat-harb.at